

DPFALZNER DORFBLATT L

23. Jahrgang / Nummer 1 / Februar 2017

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

25 Jahre Katholische Frauenbewegung Pfalzen



Impressum

- Mitteilungsblatt:** Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 29.09.95 unter Nr. 20/95
- Herausgeber:** Bildungsausschuss Pfalzen
- Presserechtlich verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker
- Redaktionsteam:** Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta
- Titellayout:** Passler Karl
- Foto Titelseite:** Maria Bachmann
- Satz & Druck:** Ahrntal Druck Mühlen i. T. Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31. Mai 2017

Beiträge für das Pfälzner Dorfblatt können an die E-Mail-Adresse pfalznerblattl@gmail.com gesendet werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge nicht alle erst bei Redaktionsschluss, sondern – sofern möglich – fortlaufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

| | |
|--|----|
| ■ Gemeindenachrichten | 3 |
| Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses ab September 2016 | 3 |
| Baukonzessionen | 6 |
| E-Werk „Rohrer“ | 8 |
| Reparatur der Wasserleitung | 8 |
| Vortrag über Elektrosmog im Haushalt und Handystrahlung | 8 |
| Frau Schwalbe und die Liebe zu ihren Puppen | 9 |
| ■ Soziales | 11 |
| Hilfe unter einem guten Stern - 20 C + M + B 17 | 11 |
| Vollversammlung des Kath. Familienverbandes | 11 |
| Pfarrgemeinde Pfalzen im Jahr 1 „ohne“ Pfarrer | 14 |
| Pfarrgemeinderäte im Kloster Neustift | 16 |
| 25 Jahre Kath. Frauenbewegung Pfalzen | 17 |
| Ein neues Jungschlarjahr nimmt wieder seinen Lauf | 18 |
| Wintererlebniswoche | 20 |
| Danke für die finanzielle Unterstützung | 20 |
| BubbleSoccer Pfalzen | 21 |
| Sommer voller Abenteuer und Erlebnisse | 21 |
| Sommer 2017 voller Abenteuer | 22 |
| ■ Aus dem Vereinsleben | 23 |
| 50 Jähriges Jubiläum der FF Jugendgruppe | 23 |
| Infobox Landesbewerb: | 24 |
| Einsätze der Feuerwehr Pfalzen | 24 |
| „Jul, jul, strahlende jul...“ | 26 |
| Projekt Jugendchor Pfalzen-Terenten | 27 |
| „Es gib kuan richtign Moment zi gien; es gib obo in richtign Moment Vogelt's Gott zi sogn“ | 28 |
| Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen | 28 |
| 80. Geburtstag von Peter Hilber | 29 |
| Theaterverein Pfalzen: Opa will heiraten | 30 |
| Almabtrieb 2016 | 31 |
| 30 Jahre Bauernjugend Pfalzen | 32 |
| Vollversammlung mit Neuwahlen | 32 |
| Christbaumaktion | 33 |
| Südtirols Jungzüchter bereiten sich auf großen Auftritt vor | 35 |
| Europeada – Südtirol 2016 | 35 |
| Hallo, wir sind's die Fußballer | 37 |
| Erneuerung der Tennisplätze | 38 |
| Stocksportler neu eingekleidet | 39 |
| ■ Bibliothek - Kindergarten - Schule | 40 |
| Gelungene Zusammenarbeit am Tag der Bibliotheken | 40 |
| Rückschau 2016 | 41 |
| Wir sind online! | 42 |
| Aufruf! Neujahrsgedichte gesucht | 42 |
| Veranstaltungsvorschau | 42 |
| „Kinder helfen Kindern“ | 44 |
| ■ Verschiedenes | 46 |
| „Ich habe die Ehre, ein Amt auszuführen“ | 46 |
| Wissen, wo's herkommt | 47 |
| Botschaften brauchen Botschafterinnen | 48 |
| Hefeteig für Buchteln oder Zopf | 49 |
| Seit 2017 EEVE auch im geförderten Wohnbau | 49 |
| NISF/INPS und PensPlan verschicken Rentenberechnung | 50 |
| Landwirtschaftliche Arbeiter: Arbeitslosengeld beantragen | 51 |
| Nicht jede Alm muss erschlossen werden! | 52 |
| Informationskampagne 2017 - „Stil ändern / cambio stile“ | 53 |
| RAS stellt von DAB auf DAB+ um | 54 |
| Vissidarte - Love, Lust & passione | 55 |
| „Wos geat haint?“ – Deine Eventseite für Südtirol | 56 |
| KVW- Frühlingfahrt in die Emilia Romagna | 56 |
| ■ Leserbriefe | 57 |
| ■ Wir gratulieren | 58 |
| ■ Aus dem Standesamt | 59 |

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefausschusses ab September 2016

Sitzung vom 20.09.2016

Müllentsorgung: Genehmigung der Spesenabrechnung Bezirksgemeinschaft Pustertal Jahr 2015

Kreuzung im Bereich der Ex-Carabinieri-station - Grundregelung - Beauftragung des Herrn Geom. Markus Ferdigg mit der Vermessung und Ausarbeitung eines Teilungsplanes Winter 2016/17: Ankauf von Streusalz von der Firma MVG GmbH aus Faenza (RA)

Ankauf von Geschirr für die Mensa von der Firma Metro Dolomiti AG aus Bruneck

Sitzung vom 27.09.2016

Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Ankauf von Büchern

Pfarrei Pfalzen - Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages für die Feier des 50-jährigen Priesterjubiläums von Hw. Knapp Josef und die Verabschiedungsfeier von Pfarrer Andreas Huber

Amateursportverein Pfalzen - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf einer Pistenraupe

Überlassung von Räumlichkeiten im Bürgerheim - Arztambulatorium – Ausschreibung

Vereinshaus Pfalzen - Beauftragung der Firma Hopfgartner J. GmbH aus Pfalzen mit Malerarbeiten

Sitzung vom 04.10.2016

Gewährung von Beiträgen: Festlegung des Termins für die Einreichung der Anträge um Gewährung von Beiträgen für das Jahr 2017

Winter 2016/2017: Ankauf von Winterschotter (Moser & Co. GmbH aus Bruneck)

Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Beauftragung von Frau Ingeborg Ullrich-Zingerle mit der Veranstaltungsreihe „Bücherzwerge“

Lieferung von 4 LED-Straßenleuchten Typ Pfalzen: Erteilung des Auftrages an die Firma Urbis GmbH aus Pfalzen

Vergrößerung eines Parkplatzes bei der

Sichelburg in Pfalzen - Beauftragung der Firma Ploner GmbH aus Bruneck

Sanierung des Güterweges Niederhäuserer auf der Gp. 1706/1 und Gp. 1709 in KG Issing: Genehmigung des Ausführungsprojektes

Sanierung des Güterweges Niederhäuserer auf der Gp. 1706/1 und der Gp. 1709 in KG Issing: Festlegung der Vergabeart

Sitzung vom 05.10.2016

Primäre Erschließung der Gewerbezone Pfalzen - Errichtung eines Rückhaltebeckens für den Greinwaldnerbach in der Gemeinde Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck mit der Projektierung, der Bauleitung und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

Sitzung vom 11.10.2016

Verlegung eines Wegstücks im Bereich „Haselriederhof“ in Pfalzen: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten

Grundschule Pfalzen: Ankauf und Montage von Projektor Deckenhalter - Beauftragung der Firma Elektro Gasser Johann aus Pfalzen

Sitzung vom 18.10.2016

Ankauf des E-Werks „Rohrer“ - Darlehensaufnahme - Endgültiger Zuschlag

Feuerwehrkaserne Issing: Ankauf von Holzpellets von der Firma Beikircher Grünland aus Sand in Taufers

Genehmigung und Auszahlung eines zusätzlichen ordentlichen Beitrages an den Jugenddienst Dekanat Bruneck für die Jungbürgerfeier

Verschiedene Instandhaltungsarbeiten beim Mostbachl in Issing: Vergabe der Arbeiten an die Firma Ploner GmbH aus Bruneck

Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“ -

Baulose G1 und G2 -

Definitive Zuweisung von gefördertem Baugrund

Sitzung vom 26.10.2016

Erweiterung der Sportbar in Pfalzen (Küche): Beauftragung des Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck mit der Vermessung, der Erstellung eines Teilungsplanes und der Gebäudekatastermeldung

Überlassung von Räumlichkeiten im Bürgerheim (Ambulatorium) an Dr. Sebastian Gutwenger (Zeitraum 01.11.2016 - 31.10.2020)

Kindergarten Pfalzen: Ankauf von Spielzeug von der Firma Archplay GmbH aus Burgstall

Kleinkinderbetreuungsdienst - Genehmigung des Ausbau- und Entwicklungsplanes - Jahre 2017-2020

Bau der Infrastrukturen für das Gewerbeerweiterungsgebiet „Bachla Ost“: Genehmigung des Ausführungsprojektes

Erwerb der Gp. 647 in der KG Pfalzen: Ausarbeitung einer beeideten Schätzung - Vergabe des Auftrages an Geom. Dietmar Niederkofler aus Bruneck

Einheitliches Strategiedokument 2017 - 2019 - Genehmigung des Entwurfs

Sitzung vom 08.11.2016

Durchführungsplan für die Auffüllzone B1 „Stöckelacker“ - 1. Maßnahme

Streiteinlassung - Regionales Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen - Tschurtschenthaler Martin / Gemeinde Pfalzen +1 - Nichteinlassung

Neugestaltung des Festplatzes in Pfalzen: Genehmigung des Ausführungsprojektes

Neugestaltung des Festplatzes in Pfalzen: Festlegung der Vergabeart

Sanierung des Güterweges Niederhäuserer auf der Gp. 1706/1 und der Gp. 1709 in KG Issing - Vergabe der Arbeiten an die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens

Sitzung vom 15.11.2016

Grundregelung Dorfeinfahrt Pfalzen - Bereich Kreisverkehr - Ausarbeitung eines beeideten Schätzungsgutachtens - Beauftragung des Geom. Ulrich Aichner

Müllentsorgung: Überweisung der Amortisierungsbeiträge an die Autonome Provinz Bozen gemäß Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006 - Jahr 2016

Übergemeindliche Schulbauvorhaben - Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehenstilgungsraten - Jahr 2015 - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck

Freiwillige Feuerwehr Issing - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf eines neuen Fahrzeuges

Sanierung der Gemeindestraße zwischen Greinwalden und Pfalzen: Genehmigung des Ausführungsprojektes für Einreichzwecke

Sitzung vom 22.11.2016

Abwassergebühr: Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme - Liquidierung der entsprechenden Abrechnung Jahr 2016 ARA Pustertal AG

Weihnachtsbeleuchtung 2016/17: Anmietung einer Hebebühne - Erteilung des Auftrages an die Firma Peskoller Rudolf, Kiens

Schatzamtssdienst für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2021 - Verlängerung des bestehenden Vertrages

Sitzung vom 29.11.2016

Gewährung eines Kapitalbeitrages an die Gemeinde Amatrice (RI)

Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Vor-, Einreich- und des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für Sanierung der Mühlen-Quellen in Issing

Sitzung vom 06.12.2016

7. Abänderung des Durchführungsplanes der Auffüllzone B4 „Balksteinweg“ - 1. Maßnahme

Weihnachtsbeleuchtung 2016/17: Beauftragung der Firma Durnwalder Bau GmbH aus Pfalzen mit Arbeiten

Ankauf der Gp. 647 (6142 qm) in E.Zl. 15/I in K.G.Pfalzen - Eigentümer: Franz Gatterer
Ankauf des E-Werkes-Rohrer - Darlehensaufnahme - Genehmigung und Abschluss des Vertrages

Sanierung des Kirchweges und des Treyenweges in Issing: Beauftragung des Dr. Ing. Walter Sulzenbacher aus Bruneck mit der Projektsteuerung in der Planungs- und Ausführungsphase, als Verantwortlicher für die Arbeiten in der Planungs- und Ausführungsphase und mit der Überprüfung des Projektes

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes zur Vergabe einer Ermächtigung zur Ausübung des Mietwagendienstes mit Fahrer

Sitzung vom 13.12.2016

Erstellung der Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Grund in der Erweiterungszone C4 „Lupwald 2“

L.G. Nr. 18/1991 - Regelung des Pilzesammelns - Überweisung der Einnahmen an die Landesforstverwaltung der Autonomen Provinz Bozen - Jahr 2016

Abwassergebühr: Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung, Klärung der Abwässer, Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer ab dem Jahre 2017

Trinkwassergebühr: Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung ab dem Jahre 2017

Müllentsorgung: Festsetzung der Gebühr Jahr 2017

Sitzung vom 20.12.2016

Rückzahlung eines Teils der bereits entrichteten Geldbuße für die Erteilung einer Baukonzession im Sanierungswege an die Vitem GmbH

4. Abänderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“ - 1. Maßnahme

Amateursportverein Pfalzen - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Neugestaltung der Tennisplätze in Pfalzen
Reinhilde Peskoller, Sara Nöckler - Erwerb

von 17 qm der Bp.142 in K.G. Pfalzen im Enteignungswege

Forstbehörde - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für die Sanierung der Wanderwege Koflsteig und Sambock in Pfalzen

Sitzung vom 29.12.2016

Neugestaltung des Festplatzes in Pfalzen - Vergabe der Arbeiten an die Firma Durnwalder Bau GmbH aus Pfalzen

Grundschule Pfalzen: Beauftragung der Firma Pitscheider Franz aus Kiens mit verschiedenen Tischlerarbeiten

Ankauf einer Rüttelplatte: Erteilung des Auftrages an die Firma Huppenkothan GmbH aus Lana

Ankauf eines Grills für den Sportplatz in Issing: Erteilung des Auftrages an die Firma LG Design aus Olang

Kindergarten Pfalzen: Ankauf von Teppichen von der Firma Bodenleger Oberarzbacher aus Pfalzen/Issing

Ankauf des E-Werkes-Rohrer - Genehmigung des Kaufvertrages

Errichtung einer mobilen Überdachung/Zeltdach beim Festplatz in Pfalzen: Genehmigung des Ausführungsprojektes

Sanierung der Infrastrukturen in der Gewerbezone Bachla in Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck mit der Bestandsaufnahme

Sanierung und Neutrassierung der Trinkwasserleitung Platten mit Potenzierung des E-Werkes der Gemeinde Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie und der Ausarbeitung des Vorprojektes

Sitzung vom 10.01.2017

Mair Anna und Crazzolara Alexander - Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 1234 K.G. Pfalzen

Kenntnisnahme der Vereinbarung zur Aufwertung, Instandhaltung, Verwaltung und Nutzung der Wanderwege in Südtirol

Müllentsorgung: Genehmigung des Kostenvoranschlags Dienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal 2017

Aufenthaltsabgabe: D.P.R.A. Nr. 29/L vom 20.10.1988. Einheitstext der Regionalgesetze über die „Regelung der Aufenthaltsabgabe“. Klassifizierung der Wohneinheiten aufgrund von Meldungen und von Amts wegen Jahr 2016

Sitzung vom 17.01.2017

Abwasserentsorgung: Genehmigung des Kostenvoranschlages Führungskosten ARA Pustertal AG betreffend Betriebs- und Investitionskosten Jahr 2017

Abänderung am Landschaftsplan der Gemeinde Pfalzen (Sonderverfahren „grün-

grün“ Umwidmung): Umwidmung von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ und von „alpines Grünland“ in „Landwirtschaftsgebiet“ auf G.p. 270/1 K.G. Greinwalden (Johann Wachtler)

Eröffnung des neuen Puppenmuseums im alten Kindergarten in Pfalzen - Bereitstellung eines Buffets - Auftragsvergabe an die Firma Anjoka GmbH aus Pfalzen

Sitzung vom 24.01.2017

Sanierung der Gemeindestraße von Greinwalden bis Thalackerhof: Genehmigung des Ausführungsprojektes für Einreichzwecke

Baukonzessionen

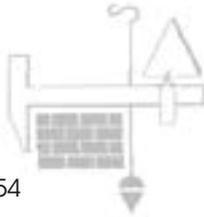
Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.10.2016** bis **31.01.2017**
Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen -
(Varianten sind nicht angeführt.)

| Inhaber | Arbeiten | Lage Bau | Adresse |
|--|--|---|------------------|
| Hainz Othmar | Neubau eines Wohnhauses auf Baulos F3 in der Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“ | G.p. 781/7 K.G. Pfalzen | Riedinger Weg |
| Ausserhofer Erika Schroffenegger Elmar | Interne Abänderung am Wohnhaus | B.p. 308, B.E. 3 K.G. Pfalzen | Hochrainweg 9 |
| Seeber Maria Laner Matthias Laner Roland | Aufteilung Wohnhaus in 3 Wohneinheiten mit energetischer Sanierung und Erweiterung (Beschluss L.R. Nr. 964 vom 05.08.2014) einschließlich Sanierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten | B.p. 262 K.G. Pfalzen | Kofler Str. 17 |
| Energiewerk Pfalzen | Netzerweiterung Fernwärme 2016 | verschiedene G.p. und B.p. K.G. Pfalzen | |
| Asper Dietmar | Meliorierungsarbeiten in der Bergwiese im Bereich der „Elzenbaumer Alm“ | verschiedene G.p. und B.p. K.G. Issing | |
| Gatterer Kurt | Umbau des bestehenden Wohngebäudes und Ausbau des Dachgeschosses | B.p. 164 K.G. Pfalzen | Pfalzner Str. 10 |
| Gemeinde Pfalzen | Neugestaltung des Festplatzes in Pfalzen | B.p. 31, 378 und G.p. 77 K.G. Pfalzen | |
| Bergila GmbH | Geringfügige Erweiterung des Betriebes „Bergila“ | B.p. 187, m.A. 4 K.G. Issing | Weiherplatz 8 |

| | | | |
|--|---|--|-------------------|
| Prebau GmbH | Neubau einer Wohnanlage mit 8 Wohneinheiten und Garagen | G.p. 768/1 K.G. Pfalzen | Hochrainweg |
| Grunser Maria Holzer Barbara | Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 (Art. 127 LROG) | B.p. 281, m.A. 5 K.G. Pfalzen | Kofler Str. 10 |
| Oberjakober Anna Maria Perkmann Helga Perkmann Luis Sebastian Vitale Domenico | Bau von überdachten Autoabstellplätzen als Zubehör zur Wohnung B.p. 212, m.A. 2 K.G. Pfalzen und Sanierung der Garage als Zubehör zur Wohnung B.p. 212, m.A. 1 K.G. Pfalzen | B.p. 212, m.A. 1 und 2 K.G. Pfalzen | Kirchweg 12 |
| Mader Immobilien des Peter Paul Mader & Co. Oberlechner Brigitte Anna | Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäudes | B.p. 254, 394, G.p. 727 und 730 K.G. Issing | Hasenriedstr. 2 |
| Valentini Karin | Außerordentliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten - Anbringung eines Vollwärmeschutzes an Teilen der Außenfassade | B.p. 267, m.A. 2 K.G. Pfalzen | Riedinger Weg 11 |
| SSV Pfalzen | Sanierung der Tennisplätze in der Sportzone Pfalzen | G.p. 649/1 K.G. Pfalzen | Sportzone |
| Auer Josef | Überdachung der Mistlege beim „Unterkehrerhof“ | B.p. 26, G.p. 321 K.G. Greinwalden | Kofler Str. 38 |
| Gemeinde Pfalzen | Sanierung der Gemeindestraße „Greinwalden – Thalackerhof“ | verschiedene G.p. K.G. Greinwalden | Greinwaldner Str. |
| Lanthaler Florian Lanthaler Lukas Lanthaler Michael | Energetische Sanierung mit Erweiterung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten sowie Errichtung von Zubehörgaragen beim Wohnhaus | B.p. 209 K.G. Issing G.p. 685/5 K.G. Issing | Pfalzner Str. 20 |
| Crazzolaro Alexander Mair Anna | Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des bestehenden Wohnhauses | B.p. 46 K.G. Pfalzen | Erlenweg 10 |

DURNWALDER BAU GmbH

Bauunternehmung
Verkauf von Baumaterialien



39030 Pfalzen (BZ) Bachla 3
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454
info@durnwalder.com

**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
Holz!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 - I-39030 Pfalzen - Falzes
Tel. 0474 528210 - Mobil 3483660108
Fax 0474529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWSL.Nr.-Part.IVA:00721730216 - HD 82008-15639

E-Werk „Rohrer“

Aufgrund des aktuellen Landesgesetzes, welches vorsieht, dass Konzessionen für Trinkwasserkraftwerke nur mehr an den Betreiber der Trinkwasserleitung ausgestellt werden können, hat der Gemeinderat, im Einvernehmen mit dem bisherigen Besitzer, einstimmig beschlossen, das funktionstüchtige E-Werk „Rohrer“ anzukaufen und das zuständige Landesamt hat der Gemeinde eine 30-jährige E-Werks-Konzession ausgestellt.



Reparatur der Wasserleitung

Die Wasserleitung oberhalb vom „Zasslerhof“ wurde in Eigenregie repariert.



Vortrag über Elektromog im Haushalt und Handystrahlung

Am Freitag, den 25. November 2016 fand im Vereinshaus von Pfalzen auf Einladung der Gemeindeverwaltung ein Vortrag über Elektro-Smog im Haushalt und Handystrahlung statt. Ungefähr 80 Leute folgten der Einladung zu diesem Vortrag. Die Referenten Leo Plattner und Armin Sparer sprachen über die Ursachen, die Auswirkungen und die Schutzmaßnahmen bzgl. Strahlung und Elektromog.

Nach dem Vortrag fand eine rege Diskussion statt und es wurden auch die Strahlenbelastung und der Standort des örtlichen Funkmastes angesprochen. Die Gemeindeverwaltung bezieht hierbei klare Stellung

und wird alles Erdenkliche unternehmen, um einen geeigneteren Standort zu finden. Das Vorhaben wird jedoch seine Zeit in Anspruch nehmen.



Frau Schwalbe und die Liebe zu ihren Puppen

An einem regnerischen Nachmittag im November treffe ich Frau Schwalbe im Puppenmuseum an. Sofort beginnt mir Frau Schwalbe von ihrer Leidenschaft zu erzählen.

Frau Schwalbe wurde 1949 geboren und wuchs in der Nähe von Düsseldorf auf. Sie ist internationale Montessori-Lehrerin und graduierte Sozialpädagogin. Nach fünf Jahren Tätigkeit im Lehramt zog sie mit ihrem Mann von Düsseldorf auf die Schwäbische-Alb. Dort arbeitete sie zusammen mit ihrem Mann in seiner Landarztpraxis.

Frau Schwalbe ist Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. Zu ihrer Leidenschaft, den Puppen, kam sie schon als Kind. Sie erinnerte sich, dass sie mit 15 Jahren sogar einen Lippenstift für eine Puppe mit ihrer Freundin tauschte. Als Frau Schwalbe von der Stadt ans Land zog, widmete sie sich noch mehr ihrem Hobby: Sie begann Puppen selber zu machen, unter anderem Porzellanpuppen und Stoffpuppen. Außerdem machte sie selber erfolgreich Miniaturbären, mit denen sie auch bei Wettbewerben sehr

gut abschloss. Die Sammlung wurde stets erweitert, teils mittels Geschenke, teils durch Ankäufe bei Auktionen und Flohmärkten. Jede einzelne Puppe hatte in ihrem Haus einen besonderen Platz.

In Pfalzen begann Frau Schwalbe im Mai 2016 das Puppenmuseum einzurichten. Jede Puppe, jeder Bär, jeder Laden ... musste seinen richtigen Platz finden. Dafür investierte sie sehr viel Zeit: 74 Arbeits-





**BAUMGARTNER
MARTIN KG**

haustechnik.bz

Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Marc 335 8325299
Martin 335 8325300

Email: info@haustechnik.bz

MwSt.Nr. 02249470218





HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN • STAUBSAUGANLAGEN • SOLARANLAGEN
GASANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN



HOPFGARTNER JOHANN GmbH

www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MALERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

tage von ca. 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Frau Schwalbe richtete mit sehr viel Engagement und Liebe alles ein, und zwar unentgeltlich. Wenn ihre Freundin Frau Schiess da war, half auch diese tatkräftig mit.

Ihre Leidenschaft zu Puppen, die sie ein Leben lang begleitete, soll jetzt anderen eine Freude bereiten.

In Pfalzen sind ca. 2.000 Objekte ausgestellt, davon 867 Trachtenpuppen, 191 Barbies, 92 Bären, 33 Läden, 14 Puppenhäuser, 18 Küchen und vieles mehr. Des Weiteren befinden sich noch viele anschauliche Objekte im Keller.

Ich bekam eine persönliche Führung von Frau Schwalbe und sie hatte zu jedem Haus, jeder Puppe ... eine persönliche Geschichte.

Man merkte ihre Passion zu diesem eher ungewöhnlichen Hobby. Jeder Laden, jedes Haus ist bis zum kleinsten Detail eingerichtet. Beim Durchgehen des Puppenmuseums werden Kindheitsträume wieder wach.

Im Namen der Gemeinde bedanken wir uns bei Frau Schwalbe recht herzlich für dieses schöne Vermächtnis und für die Zeit, die sie dort investiert hat.

Danke, Frau Schwalbe.
Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an die Gemeindearbeiter.

Die Gemeindereferentin Claudia Bodner



Hilfe unter einem guten Stern - 20 C + M + B 17

An die 6.000 Kinder und Jugendliche sind jedes Jahr in Südtirol unterwegs, um Spenden für andere Kinder zu sammeln – für Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

In Pfalzen und Issing waren es dieses Jahr 24 Jugendliche, die dem „Ruf des Sterns“ folgten und anderen Kindern helfen wollten. In ihren Weihnachtsferien gingen sie an drei Tagen voller Elan und mit großem Einsatz von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln. Besonders erfreulich war, dass die Sternsinger in vielen Häusern so herzlich und gastfreundlich aufgenommen wurden und dadurch auch für sich positive und schöne Erlebnisse mitnehmen konnten. Wie wichtig den Pfälzern der Segen Christus und das Wohl der Kinder der Welt sind, zeigt das beachtliche Spendenergebnis von 15.253,02 Euro.

Ein herzliches Dankeschön!



Vollversammlung des Kath. Familienverbandes

Am Samstag, 14. Jänner 2017 fand im Vereinshaus von Pfalzen die Vollversammlung des Kath. Familienverbandes statt. Zum Vortrag von Mag. Toni Fiung mit dem Thema „Beziehungen – Familie ist und lebt Beziehung“ sowie zu den folgenden Programmpunkten waren viele Mitglieder mit ihren Kindern gekommen. Während die Kleinen im angrenzenden Saal vom

Kasperle besucht wurden und bei einer tollen Zaubershow ihren Spaß hatten, folgten die Erwachsenen interessiert den Ausführungen von Toni Fiung, der mit seiner netten Art alle begeisterte.

Die Vorsitzende Ingrid Pichler zeigte anschließend einen Rückblick der Veranstaltungen von 2013 bis 2016 in Bildern. Hier sind einige Fotos von 2016:



Kasperletheater



Vatertags-Torte



Bezirksversammlung KFS Pustertal



Spielgruppe



Familiensonntag – Herzfoto mit Kindervolkstanzgruppe



Gitarrengruppe mit Lehrerin Renate



Gitarrengruppe mit Lehrerin Theresia



Vortrag mit Susanne Steidl



Herbstfest



Nikolausbesuche in den Familien



Adventkranzaktion



Der KFS Pfalzen zählt 220 Mitgliedsfamilien. An den verschiedenen Veranstaltungen haben viele Mitglieder teilgenommen. Der Familienverband engagierte sich in folgenden fünf Bereichen: Familienpastoral, Familienbildung, Familienfreizeit, Familienpolitik und Familie in Not. Die Einnahmen der Aktionen Adventkranzbinden, Kräutersträuße und Nikolausbesuche wurden Familien in Pfalzen und Umgebung gespendet.

Nachdem die Vollversammlung den Kassabericht von Ulrike Gatterer angenommen hatte und die Kassierin einstimmig entlastet wurde, folgten einige Ehrungen von langjährigen Mitgliedsfamilien. Geehrt wurden auch Christian und Dori Mair sowie Manfred und Luzia Hainz.

Die Ausschussmitglieder Ulrike Gatterer und Heinrike Nöckler bekamen für ihren 12-jährigen, ehrenamtlichen Einsatz die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde überreicht.

Ulrike Gatterer verabschiedete die Ausschussmitglieder Ingrid Pichler, Christine Walch, Annemarie Tschurtschenthaler und Anita Pörnbacher, welche sich nicht mehr der Neuwahl stellten, mit einem netten Geschenk und lieben Dankesworten. Ein besonderer Dank ging an die Vorsitzende Ingrid für ihr 10-jähriges Engagement im KFS-Ausschuss.



Auch den Frauen vom Second-Hand-Shop wurde mit einer kleinen Blume und einem kräftigen Applaus für ihren fleißigen Einsatz gedankt.

Anschließend fand die Neuwahl statt. Folgende Frauen wurden einstimmig in den KFS-Ausschuss aufgenommen: Susanne Weger, Renate Althuber, Johanna Althuber, Ulrike Gatterer, Evi Weger, Annemarie Lechner und Gerlinde Pfannenstiel.

Die Verantwortungsbereiche werden in der ersten Sitzung ausgemacht.

Die scheidende Vorsitzende Ingrid Pichler bedankte sich beim bisherigen KFS-Ausschuss für den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz. Durch die sehr gute Zusammenarbeit und die Freundschaft untereinander konnten diese tollen Aktionen zum Wohle der Pfalzner Familien durchgeführt werden. Ein besonderer Dank



von links: Heinrike Nöckler und Ulrike Gatterer



von links: Ingrid Pichler, Christine Walch, Annemarie Tschurtschenthaler und Anita Pörnbacher

ging auch an die Familien der Ausschussmitglieder, welche oft auch tatkräftig mitgeholfen haben. Der KFS Ausschuss bedankte sich bei der Gemeinde Pfalzen, der Raiffeisenkasse und dem Bildungsausschuss Pfalzen für die finanzielle Unterstützung, beim Pfarrer Michael Bachmann, dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Seeber Martin, und den Vertretern der verschie-



von links: Heinrike Nöckler, Brigitte Althuber, Elfriede Mairvongrasspeinten, Annelies Unterweger und Erna Holzer

denen Vereinen für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Der neue Ausschuss wird sich wieder gerne für die Familien in Pfalzen engagieren. Dankesworte sprachen auch der KFS-Bezirksleiter des Pustertales Sepp Willeit sowie die Gemeindereferentin Claudia Bodner.

Zum Schluss gab es noch ein köstliches Buffet und nette Gespräche.



Von rechts nach links: Susanne Weger, Renate Althuber, Johanna Althuber, Ulrike Gatterer, Evi Weger, Annemarie Lechner und Gerlinde Pfannenstiel

Pfarrgemeinde Pfalzen im Jahr 1 „ohne“ Pfarrer

1705 wurde die Pfarrei Pfalzen von der Urpfarre Kiens abgetrennt und zur eigenständigen Pfarrgemeinde erhoben. Seit damals war ein Pfarrer allein für unsere Pfarrgemeinde zuständig und hatte fast immer einen Kooperator zur Seite gestellt. Im September des vergangenen Jahres wurde unser Seelsorger Andreas Huber, vormals Pfarrer, der im Widum wohnte, versetzt und er übersiedelte in die Neustifter Pfarrei Assling in

Osttirol. Schon seit September 2015 ist Hr. Pfarrer Michael Bachmann, der im Widum in Kiens wohnt, für die Pfarreien Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund und Pfalzen verantwortlich. Er kommt zwar immer wieder nach Pfalzen, aber wir haben im Widum keinen Pfarrer mehr wohnen. Damit umzugehen und sich auf diese Tatsache zu gewöhnen, braucht Zeit und gar einiges musste umgestellt werden.

Holzladerei

Holzschneiderei Bachmann

Oberroggen Nr. 6
I-39031 Bruneck
Tel. +39 0474 410 238
info@holzladen.it
www.holzschneiderei-bachmann.com

Die Pfarrei Pfalzen muss verstehen lernen, dass sie, zwar begleitet, sich aber selber auf den Weg machen muss, wenn sie fortbestehen will. Nun, schon seit langem wurden immer mehr Menschen in die verschiedensten Bereiche eingebunden und motiviert, sich aktiv am Pfarrleben zu beteiligen. Am 23. Oktober wurde ein neuer Pfarrgemeinderat unter großartiger Wahlbeteiligung gewählt. Sechs bewährte Mitglieder des vergangenen PGR (Plangger Berta, Oberjakober Hildegard, Gatterer Elmar, Bodner Franz, Bachmann Karlheinz, Seeber

Martin) wurden neben sechs neuen (Gatterer Claudia, Winding Maria Luise, Knapp Martina, Klara Oberlechner, Lerchner Elisabeth, Hainz Josef) in den PGR gewählt. Motivation und Bereitschaft sind sehr gut, die einzelnen Arbeitsgruppen wurden mit verschiedensten Personen, auch externen, ausgestattet. Eine funktionierende Pfarrgemeinde muss viele Bereiche organisieren und im Auge behalten. Unten angeführt sind die wichtigsten Belange aufgezählt, die neben der Verkündigung durch den Hr. Pfarrer zu begleiten sind:



Der neue Pfarrgemeinderat wird sich drei großen Herausforderungen zu stellen haben:

- Impulse zu finden, um die Pfarrgemeinde auch weiterhin lebendig und vielfältig zu erhalten.
- Aufbau der Seelsorgeeinheit mit den drei anderen Pfarreien: Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund.
- Reinigung bzw. Renovierung der Pfarrkirche und des Turms.

Oberstes Ziel sollte für alle getauften Christen sein: **nicht nur fordern und nehmen, sondern mittragen und geben, Gemeinschaft schenken, Gemeinschaft erfahren.**

Pfarrgemeinderäte im Kloster Neustift

Auf Einladung von Pfarrer Michael Bachmann CR besuchten am 14. Jänner die Pfarrgemeinderäte der bestehenden Pfarreiengemeinschaft und zukünftigen Seelsorgeeinheit Kiens, Ehrenburg, St. Sigmund und Pfalzen das Kloster Neustift. Als inkorporierte bzw. vom Stift aus seelsorglich betreute Pfarreien, haben diese von Anfang an eine enge Beziehung zur Ordensgemeinschaft der Augustiner Chorherren. Bischof Hartmann von Brixen schenkte im Jahre 1157 die Ursiedlung Kiens dem Kloster Neustift samt den dazugehörigen Ferialkirchen. Seit dieser Zeit sind Augustiner Chorherren dort als Pfarrer eingesetzt.

Prälat Eduard Fischnaller CR, der ehemalige Pfarrer von Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund begrüßte die Pfarrgemeinderäte im Mittelhof des Stiftes und lud sie zu einem Austausch und zum Kennenlernen in den Bibelsaal. Pfarrer Michael begrüßte dort alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und

freute sich über die Anwesenheit fast aller Pfarrgemeinderäte der vier Pfarreien. Er erklärte den Weg zur Bildung der Seelsorgeeinheit und ermunterte zur Zusammenarbeit über die Kirchtürme hinweg. Es sollte eine Einheit in der Vielheit sein, wenn Pfarreien sich zusammenschließen, um Kräfte zu bündeln und die vielen Begabungen und Charismen in den Dienst der Gemeinde zu stellen. Prälat Eduard lobte die gute seelsorgliche Arbeit und dankte den Mitarbeitern, die Pfarrer Michael tatkräftig zur Seite stehen und erklärte die Aufgabenbereiche des Stiftes in Wirtschaft und Seelsorge. In der Viktorkapelle, dem ältesten Sakralbau des Stiftes, wurde anschließend in einer kurzen Andacht für alle gebetet, die sich für die Glaubensvermittlung einsetzen.

Bei einer Marendes im Kaminraum des Bildungshauses klang der gemeinsame Nachmittag in gemütlicher Runde aus.




**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing-Pfalzen
Tel. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
werner.o@cheapnet.it

25 Jahre Kath. Frauenbewegung Pfalzen

Am 02.02.2017 lud die Kath. Frauenbewegung zur Lichtmessfeier und anschließend zum Vortrag mit Christine Wunsch „Geh deinen Weg“ ein.

Die Referentin verstand es, mit Witz und Überzeugung zu erklären, wie man am besten seine Ziele positiv definieren und diese auch erreichen kann, ohne vom Weg abzukommen und ohne seine Wünsche aus den Augen zu verlieren.

Anschließend wurde 25 Jahre Katholische Frauenbewegung gefeiert. Alle, die seit den Anfängen im

Ausschuss tätig waren, wurden persönlich eingeladen, das Jubiläum im Vereinshaus zu feiern.

Anfangen hat alles auf Wunsch von Pfarrer Leopold, der auf einige Frauen zugegangen war, mit der Bitte, eine Frauenbewegung in Pfalzen zu gründen.

An dieser Stelle möchte ich Hildegard Baumgartner und Hanne Rieder einen großen Dank aussprechen, da sie seit den Anfängen in diesem Verein tätig waren. Sie haben große Pionierarbeit geleistet. Vergelt's Gott!

Mit einer Power-Point-Präsentation wurde der Werdegang der Katholischen Frauenbewegung bildlich dargestellt. Allen aktiven Mitgliedern (25 Frauen!) wurde dann ein



kleines Präsent überreicht.

Leider mussten wir uns von vier Frauen verabschieden, da diese nicht mehr im Ausschuss mitarbeiten: Berta Plangger, Simone Zumpe, Hildegard Baumgartner und Hanne Rieder.

Der neue Ausschuss besteht aus folgenden Frauen: Sonia Auer, Natascha Pramstaller, Helga Winding, Miriam Obertimpfler, Rosa Unterpertinger, Brigitte Gasteiger, Alexandra Bachmann und Sandra Sinigaglia. Der Abend klang dann bei Tee und Gebäck gemütlich aus.

Schon im Voraus ein Dankeschön für euren Einsatz.

Sandra Sinigaglia



Ein neues Jungsjahr nimmt wieder seinen Lauf

Die Kinder warteten schon lange auf eine Einladung der Jungschar. Mitte Oktober war es dann soweit: Man begann mit den Jungscharstunden und siehe da, es kamen 60 Jungschar Kinder. Nach einem kurzen Kennenlernen begann man zu basteln.

Für die Krebshilfe wurde ein „Tirschtlschmaus“ im Vereinshaus veranstaltet.

Ein großes Dankeschön den „Tirschtltreibern“ und „Füllern“. Besonders gedankt sei dem ganzen Team von der Köchin, das bei dem heißen Fett ins Schwitzen kam, sowie den „Jungschargitschn“, die so kräftig mitgeholfen haben.

Ein aufrichtiger Dank gilt natürlich allen Konsumenten, die „Tirschtlan“ und die „Gerstesuppe“ im Vereinshaus verzehrten, mit nach Hause nahmen oder nach Hause bringen ließen. Somit konnte der Krebshilfe ein recht ansehnlicher Betrag übergeben werden.

Ohne Fleiß kein Preis!

Als Weihnachtsgeschenk an die Eltern wurden Gläser bemalt, mit Tee gefüllt und dekoriert. Nach einer Singprobe für Weihnachten begleiteten wir den Nikolaus vom Schulhaus zum Pavillon, wo wir einige Lieder sangen. Von ihm erhielten wir dann ein gefülltes Nikolaussäckchen. Man begann auch sogleich mit dem Einstudieren des Hirtenspiels für die Kindermette am Heiligen Abend. Wie schon viele Jahre vorher wurde am 23. Dezember mit der FF von Pfalzen das

Bethlehem-Licht vom Brenner geholt. Dafür bedankt sich die Jungschar beim Kommandanten Benjamin Mairvongraßpeinten und dem Fahrer Felix Dorigo.

Bei der Kindermette um 16.00 Uhr begeisterten die Jungschar Kinder die vielen Kirchenbesucher mit ihren Weihnachtsliedern und einem Hirtenspiel. Im Anschluss wurde am Kirchplatz das Bethlehem-Licht verteilt und bei Tee und Glühwein wünschten sich die Kirchenbesucher ein frohes Weihnachtsfest. Für die nötige Weihnachtsstimmung im Freien sorgte die Bläsergruppe der Musikkapelle. In den Proben zeigten die Kinder viel Fleiß, Einsatz und Geduld. So wurde es zu einem gelungenen Weihnachtsfest.

Auch heuer hat sich die Jungschar wieder zum Ziel gemacht, verschiedene Gottesdienste mitzugestalten. So sangen wir bei der Ministranten-Aufnahme in Kiens und bei der Erstkommunionvorstellung in Ehrenburg.

Nach den Weihnachtsferien ging es gleich sportlich weiter. Beim Besenhockey am Eislaufplatz von Pfalzen hatten alle Kinder sichtlich Spaß!

Auf geht's, ein jeder wollte ein Tor schießen. Anschließend ging man in den Jugendraum, wo es einen heißen Tee und Brezen gab. Alle Kinder hatten sich für ihren Einsatz einen Preis verdient und nach der Preisverteilung gingen alle glücklich nach Hause. Ein Dankeschön an Gruber Konrad, der das



Amt des Schiedsrichters innehatte. Beim Nachrodeln hatte jeder seinen Spaß. Besonders mit den Reifen auf der Rodelbahn hatten die Kinder die größte Gaudi. Nachher ging man in den Jugendraum, wo es für alle

einen heißen Tee und belegte Brote gab. Bei bunten Lichtern, Musik und Tanz konnten sich die Kinder noch so richtig austoben. Mit den Eltern gingen sie nach Hause und sicherlich auch müde ins Bett.



Wintererlebniswoche

In den Semesterferien findet in Pfalzen die Wintererlebniswoche „Expedition Irenberg“ statt.

In den kommenden Semesterferien (27.02.-03.03.17 in der Zeit von 8.00-12.30 Uhr) organisiert die Gemeinde Pfalzen gemeinsam mit dem Jugenddienst eine Wintererlebniswoche für Kinder im Alter von 7 - 10 Jahren. Als Forscherteam starten die TeilnehmerInnen die Expedition im Jugendraum von Pfalzen. Es gibt viel zu erkunden und entdecken. Abenteuer, Spiel und Spaß warten!

Anmeldung: Ab 24.01. bis 11.02. unter www.vollleben.it

Kontakt: Daniela Oberhollenzer – daniela@vollleben.it, Tel. 0474/410242

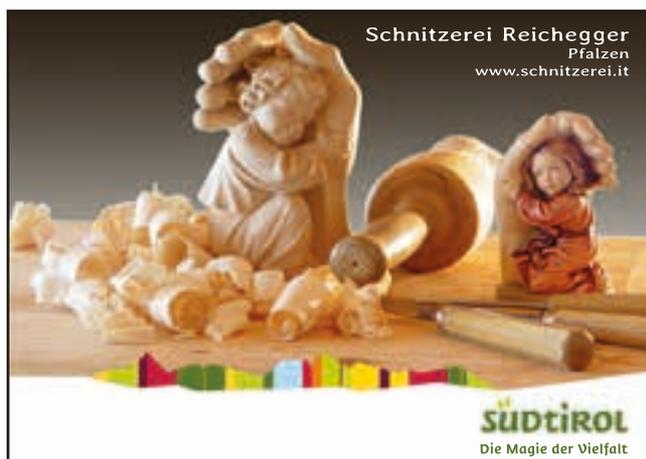


Danke für die finanzielle Unterstützung

Die SKJ Ortsgruppe Pfalzen veranstaltete am Samstag, 25. Juni 2016 das Event BubbleSoccer Pfalzen. Auch das diesjährige Turnier war ein voller Erfolg und Jugendliche aus ganz Südtirol wollten die neue und aufregende Freizeitaktivität austesten. Bei den Aufräumarbeiten am darauffolgenden Tag beschädigte ein heftiger Sturm einen Großteil des ausgeliehenen Festzeltes. Bei den Aufräumarbeiten unterstützten uns die Feuerwehren von Rein in Taufers und Pfalzen, denen wir auch einen Dank aussprechen möchten. Nach Begutachtung

wurde ein Schaden in Höhe rund 9.000€ festgestellt. Da diese Summe für einen kleinen Volontariatsverein wie die SKJ-Gruppe Pfalzen nur zum Teil tragbar war, suchten wir bei verschiedenen Institutionen um eine finanzielle Unterstützung an.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken bei der Raiffeisenkasse Bruneck, Raiffeisenkasse Pfalzen, Gemeinde Pfalzen, Fraktion Pfalzen, den Frühaufstehern, dem SSV Issing. Danke auch an die Feuerwehr von Rein in Taufers, die uns finanziell entgegengekommen ist.





35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186
Mobil: 3382492294
e-mail: leitner_edmund@brennercom.net

BubbleSoccer Pfalzen

Samstag, 1 Juli 2017, Hilber Wiese. Die SKJ Ortsgruppe Pfalzen veranstaltet heuer bereits zum dritten Mal das Event BubbleSoccer Pfalzen auf der Hilber Wiese in Pfalzen. Beim Turnier kämpfen die Teams um die heißersehnte BubbleSoccer Pfalzen Trophäe, dabei stehen bei diesem Funsport Teamgeist und Spaß an erster Stelle. Auch dieses Jahr gibt es eine Chill-out Lounge zum Relaxen, Genießen und Kraft tanken. Nutzt schon jetzt die Chance auf einen Turnierplatz und meldet euer Team an, es sind auch Einzelspieleranmeldungen möglich.

Info & Anmeldung:
www.bubblesoccer-pfalzen.com



Sommer voller Abenteuer und Erlebnisse

Die Gemeinde Pfalzen bot in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Dekanat Bruneck 14 Erlebniswochen mit einem vielfältigen Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche.

Ein Sommer voller Abenteuer und Erlebnisse - bei den Erlebniswochen „my.summer“ in Pfalzen wurde gehämmert, gekocht, gezaubert und geforscht. Ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche mit vielen Möglichkeiten Begeisterung zu erleben und Erfahrungen zu sammeln. Ein Wochenschwerpunkt führte dabei durch die Woche und ermöglichte es den Kindern und Jugendlichen, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen und in neue Universen einzutauchen. Die Natur bietet dabei viele Möglichkeiten: die eigenen Sinne zu erleben, eigene Welten zu erbauen, Kleines zu entdecken und aus den einfachsten Materialien Großes zu erschaffen.

„Unser Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche mit strahlenden

Augen und einem Lächeln im Gesicht nach Hause gehen. Ein großes Kompliment gilt dabei den BetreuerInnen, welche mit ihrer Begeisterung und ihrem Enthusiasmus den TeilnehmerInnen einen unvergesslichen Sommer boten“, so Daniela Oberhollenzer, Koordinatorin des Sommerangebotes im Jugenddienst. „Ein großer Dank gilt auch der Landesregierung und der Gemeinde, welchen es ein Anliegen ist, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der kindergarten- und schulfreien Zeit zu fördern.“



Sommer 2017 voller Abenteuer

Die Gemeinde Pfalzen bietet, auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche.

Ein Sommer voller spannender Abenteuer und Spaß. Im Sommer 2017 organisiert der Jugenddienst vom 26. Juni bis 11. August gemeinsam mit der Gemeinde Pfalzen wieder Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Heuer erstmals werden im kommenden Sommer auch drei Wochen für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren angeboten. Wöchentliche Schwerpunkte begleiten die Teilnehmer/innen durch einen erlebnisreichen Sommer. Angefangen bei Sport, Musik, Tanz bis hin zu Natur, Kreativität und Ernährung.

Neben den Erlebniswochen warten auch Ausflüge und Reisen auf alle interessierten Jugendlichen. Eine Tagesfahrt führt im Juli zum Wasserrutschenparadies in Canevaworld. Im August steht eine Fahrt nach Gardaland am Programm. Außerdem wartet ein spannendes Abenteuer beim Kayaktrip in der Wildnis von Norddeutschland.

Für alle, die auf der Suche nach einem Praktikum oder Job sind, bietet der Jugenddienst einerseits intern Möglichkeiten an und andererseits vermittelt der Jugenddienst zuständige Stellen, an die sich Interessierte für Angebote im In- und Ausland wenden können. Zudem wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck ein Beratungstermin rund um das Thema „Arbeit & Sommer“ im Jugenddienst organisiert.

Anmeldungen für die Sommerangebote sind ab dem 21. Februar 2017 unter www.volleben.it möglich. Informationen gibt es im Jugenddienst Bruneck unter 0474 410242.



Sanovit-Schlaflösungen beleben im Schlaf
Für einen Tag voller Energie

Informieren Sie sich exklusiv über Sanovit Matratzen und Lattenroste bei

PAUL'S STOFFE

Sichelburgstraße 26
39030 Pfalzen
Tel. 0474 / 528171
Mobil 335 / 694420

www.pauls-stoffe.it
info@pauls-stoffe.it

SANOVIT

Bergila Besuchen Sie uns...
... und entdecken Sie ein Stück Natur

Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weierplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Latschen-treten



50 Jähriges Jubiläum der FF Jugendgruppe 41. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbeiwerb



Seit 50 Jahren gibt es in unserem Dorf eine Jugendgruppe der Feuerwehr. Als der damalige Kommandant Josef Hainz die Gruppe 1967 als erste im Bezirk Unterpustertal gegründet hat, war er ein Vorreiter in diesem Bereich.

Zur Feier des 50-jährigen Jubiläums hat sich die Feuerwehr Pfalzen um die Austragung des 41. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbeiwebes beworben.

Kürzlich haben wir erfahren, dass wir nach 2007 nun zum zweiten Mal diesen Beiwerb 2017 ausrichten dürfen. Uns werden also vom 23. bis 25. Juni 1300 Jugendliche mit ihren Betreuern und zahlreiche Schlachtenbummler in der Sportzone von Pfalzen besuchen. Aufgrund des beträchtlichen organisatorischen Aufwandes laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren. Auch unsere Jugendgruppe bereitet sich wie jedes Jahr schon bald auf die Beiwerbe vor, um beim Landesbeiwerb wieder ganz vorne mitzumischen.

Derzeit besteht unsere Jugendgruppe aus 16 Jugendlichen, die von Karl Hitthaler, Georg Althuber, Matthias Hopfgartner und Anton Althuber bestens betreut werden.



Das Wochenende wird dann wie folgt aussehen:

Freitag 23.06.17:

| | |
|-------------------|---|
| 09:00 Uhr | Eintreffen der Jugendgruppen im Zeltlager |
| 14:15 Uhr | Aufstellung zur Beiwerbseröffnung beim Hotel Edy |
| 14:30 Uhr | Beiwerbseröffnung beim Pavillon mit Fahnenhissung |
| 15:30 - 18:00 Uhr | Beiwerbe der Jugendgruppen |
| 19:00 Uhr | Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Feuerwehrkurat |

Samstag 24.06.17:

| | |
|-----------|---|
| 07:00 Uhr | Beiwerbe der Jugendgruppen |
| 12:00 Uhr | Mittagessen |
| 13:00 Uhr | Fortsetzung der Beiwerbe der Jugendgruppen |
| 19:00 Uhr | Aufstellung der Beiwerbgruppen am Schulhausplatz |
| 19:30 Uhr | Schlussveranstaltung und Siegerehrung am Sportplatz |

Die Feuerwehr Pfalzen hofft auf eine zahlreiche Unterstützung der gesamten Dorfbevölkerung. Für Speis und Trank wird natürlich bestens gesorgt sein.

Infobox Landesbewerb:

Der Bewerb sieht wie folgt aus:

Beim Angriff treten neun Jugendliche als Gruppe an. Dabei wird eine Schlauchleitung über einen Hindernisparcours gelegt und mittels Kübelspritzen auf ein Ziel gespritzt. Zum Abschluss müssen einsatztechnische Geräte zugeordnet bzw. verschiedene Knöpfe gemacht werden.

Anschließend geht's weiter zum Staffellauf. Dabei wird ein Strahlrohr über verschiedene Hindernisse weitergegeben. Falls Fehler auftreten, addieren die Bewerter bei beiden Bewerbungen Strafssekunden zur gestoppten Zeit.

Schlussendlich werden beide Bewerbe addiert und ergeben die Endpunktezahl.

Jede Gruppe tritt je einmal in "Bronze" und "Silber" an, dabei unterscheidet sich der Bewerb nur dadurch, dass in "Silber" die jeweiligen Positionen/Aufgaben ausgelost werden.

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

13.10.2016

Die Feuerwehr Pfalzen wurde um 17:00 Uhr durch eine Privatperson zum Einsatz gerufen. In der Sichelburgstraße drohten zwei Bäume auf ein Wohnhaus zu stürzen. Die fünf Wehrmänner rückten mit einem Fahrzeug aus und fällten die Bäume mittels Seilwinde und Motorsäge. Nach 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

14.10.2016

Die Feuerwehr Pfalzen wurde am 14.10.2016 um 17:35 Uhr telefonisch von einer Privatperson zum Einsatz gerufen. Die Person wurde bei einem Waldspaziergang durch starken Brandgeruch auf einen Kleinbrand aufmerksam. Zwei Wehrmänner machten

sich mit einem Fahrzeug auf die Suche nach dem Brandherd. Kurze Zeit später wurde das Feuer etwa 500 Meter östlich der Industriezone von Pfalzen gefunden. Eine Fläche von ca. 3 m² Waldboden, welcher mit einer Nylonfolie abgedeckt war, war in Brand geraten. Die Wehrmänner löschten mit einer Kübelspritze das Feuer ab. Nach einer Stunde wurde der Einsatz beendet.

22.10.2016

Die Feuerwehr Pfalzen wurde um 09:30 Uhr zu einer technischen Hilfeleistung in die Irenbergerstraße gerufen. Zwei Wehrmänner standen mit einem Fahrzeug 1,5 Stunden im Einsatz.



Fliesenleger

*Wir beraten Sie wenn's
um Fliesen und Natursteine geht*

Lerchner Karl & CO OHG

In der Richtgrube Nr. 3

39030 Pfalzen

Tel. & Fax 0474 528421

Mobil tel. 338 4821078

24.10.2016

Während einer Feuerwehrrübung wurden sechs Mann zu einer Rohrverstopfung in die Anselm-Sparber-Straße gerufen. Mittels Kanalratte konnte die Leitung nach 1,5 Stunden erfolgreich geöffnet werden.

14.11.2016

Um 17:00 Uhr kam es bei der Tankstelle zu einem technischen Defekt an einem Fahrzeug, welches darauf eine größere Menge Dieseltreibstoff verlor. Zwei Wehrmänner der FF Pfalzen rückten mit einem Fahrzeug aus und brachten Bindemittel aus. Nach einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

24.11.2016

Türöffnung in der Pfalznerstraße. Drei Mann standen eine Stunde im Einsatz.

09.12.2016

Um 16:30 Uhr wurde die Feuerwehr Pfalzen durch die Landesnotrufzentrale mittels Sirene und Pager zur Unterstützung der FF Issing gerufen. Am Honigberg ist es zu einem Kleinbrand im Wald gekommen. Bereits auf der Anfahrt konnte das Tanklöschfahrzeug jedoch den Einsatz wieder beenden, da die Feuerwehr Issing den Brand bereits unter Kontrolle gebracht hatte.

15.12.2016

Die FF Pfalzen wurde am 15.12.2016 mittels Pager zu einem Kleinbrand gerufen. Eine Person hatte auf einem Forstweg oberhalb



von Pfalzen einen Brand entdeckt und alarmierte über die Landesnotrufzentrale die FF Pfalzen. Diese rückte unverzüglich mit zwei Fahrzeugen aus und löschte den Brand.

22.12.2016

Am 22.12.2016 alarmierte die Landesnotrufzentrale die FF Pfalzen mittels Pager zu einem Verkehrsunfall auf der Pfalznerstraße. Ein Fahrzeug rutschte auf vereister Straße in den Straßengraben. Die FF Pfalzen sicherte mit zwei Fahrzeugen und zehn Mann die Unfallstelle ab. Nach ca. 30 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.



23.12.2016

Die FF Pfalzen wurde am 23.12.2016, mittels Pager zu einem Feuer im Freien gerufen. Eine Böschung entlang der Straße zum Kofler am Kofl hatte Feuer gefangen. Die FF Pfalzen rückte mit drei Fahrzeugen aus und löschte den Brand, welcher bereits einige Bäume des angrenzenden Waldes in Brand gesetzt hatte, ab. Es musste auch eine Zubringerleitung vom Hydrant beim Wenger Hof zur Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges verlegt werden. 15 Wehrmänner standen im Einsatz.

29.12.2016

Die FF Pfalzen wurde am 29.12.2016 um 09:13 Uhr zu einem Verkehrsunfall von zwei Fahrzeugen auf die Pustertaler Sonnenstraße gerufen. Aus ungeklärter Ursache war

es zu einem Frontalzusammenstoß von zwei Fahrzeugen gekommen. Eine Person musste vom Weißen Kreuz Bruneck ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die Feuerwehr Pfalzen sorgte für eine örtliche Umleitung, sicherte die Unfallstelle ab und reinigte die Fahrbahn. Um 10:00 Uhr konnten die 20 Wehrmänner, die Carabinieri sowie der Abschleppdienst den Einsatz beenden.



20.01.2017

Telefonisch wurde die FF Pfalzen durch die FF Stegen zur Unterstützung bei einer Suchaktion angefordert. Im Bereich der Schottermühle in Stegen wurde über die Nachtstunden eine Sichtsperrung der Ahr errichtet, an der sich sämtliche Wehren der Umgebung beteiligten und in Schichten eingeteilt wurden. Vier Wehrmänner der

FF Pfalzen übernahmen um 00:00 Uhr bei eisigen -15°C die Schicht der FF Reischach. Mit Scheinwerfern wurde der Bereich ausgeleuchtet und eine Sichtsperrung der Ahr bis 01:15 Uhr eingerichtet. Pünktlich konnte der Dienst nach kurzer Lagebesprechung an die FF Issing übergeben werden.



23.01.2017

Die Feuerwehr Pfalzen rückte um 17:12 Uhr zu einer Straßenreinigung aus. Ein Fahrzeug verlor in mehreren Kurven sowie Kreuzungen im Gemeindegebiet eine größere Menge Betriebsmittel. Die FF Pfalzen stand mit einem Fahrzeug und drei Wehrmännern bis 18:00 Uhr im Einsatz, um die Fahrbahn zu reinigen.

FF Pfalzen Mair Florian

„Jul, jul, strahlende jul...“ Adventsingens des Gemischten Chores Pfalzen

Der Gemischte Chor Pfalzen veranstaltet im Zwei-Jahres-Rhythmus ein Adventsingens. Im Dezember 2016 war es wieder soweit. Als Termin wurde bereits im Frühjahr 2016 der dritte Adventssonntag, 11. Dezember, festgelegt. Bei der Suche nach Mitwirkenden entschied man sich diesmal für Gruppen aus Pfalzen oder zumindest mit Pfalzner Beteiligung. Und so konnten als Instrumentalgruppen das Menglstuadl-Trio (Kapellmeister Maximilian Messner, Marion Niederkofler, Hanna Beikircher) und ein Saxophonquartett (Barbara Holzer, Ute Weber Oberhofer, Stefanie Watschinger, Günther Pfeifhofer) gewonnen werden. Den

gesanglichen Teil bestritten der Gemischte Chor Pfalzen und der Jugendchor Pfalzen-Terenten, beide unter der Leitung von



Markus Federer.

Chorleiter Markus Federer stellte ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammen, in dem verschiedene Stilrichtungen Platz fanden. Lieder in englischer, lateinischer und deutscher Sprache waren ein Beweis für die weltumspannende und zeitlose Advent- und Weihnachtsbotschaft. Ein besonderer Höhepunkt war das schwedische Weihnachtslied „Jul, jul, strålende jul“, mit dem der Gemischte Chor Pfalzen dem Adventsingen eine einmalige Stimmung verleihen konnte.

Die besinnlichen Worte des Abends übernahmen zwei Mitglieder des Gemischten Chores Pfalzen. Karl Tschurtschenthaler und Ulrike Nicolussi-Leck nahmen die Besucher mit auf eine ausgedehnte Reise durch die Bibel. Mit dem gemeinsam gesungenen und gespielten Andachtsjodler wurde das Adventsingen beendet und die Zuhörer bedankten sich mit einem kräftigen Applaus und einer freiwilligen Spende. Anschließend trafen sich alle Mitwirkenden im Gasthof „Jochele“ zu einer kleinen Stärkung.

Projekt Jugendchor Pfalzen-Terenten

Im Herbst 2015 gestaltete eine Gruppe von mehr als 20 Jugendlichen der Pfarrgemeinde Pfalzen einen Jugendgottesdienst. Chorleiter Markus Federer hatte im Vorfeld seine Unterstützung angeboten und mit den Jugendlichen verschiedene Lieder für die Messfeier eingelernt.

Der Erfolg dieses Projektes machte Lust auf mehr. Deshalb wurde der Vorschlag des Kirchenchores Terenten, im Herbst 2016 ein gemeinsames Jugendchorprojekt zu starten, vom Gemischten Chor Pfalzen interessiert aufgenommen. Markus Federer erklärte sich erneut bereit, mit den Jugendlichen zu arbeiten. Es gelang, elf Jugendliche aus Terenten und fünfzehn aus Pfalzen für das Vorhaben zu gewinnen. Mit viel Elan und Schwung ging es an die Proben. Ziel war, je einen Jugendgottesdienst in Terenten und in Pfalzen musikalisch zu bereichern. Die Jugendlichen fühlten sich vom englischen und deutschen Liedgut angesprochen und es gelang ihnen, die Messbesucher mit ihrer Mitgestaltung zu begeistern. Da die Jugendlichen mit ihrem musikalischen Können



und ihrer Freude überzeugten, scheute sich Chorleiter Markus Federer nicht, sie auch beim Adventsingen am 11. Dezember einzubinden. Auch diese Herausforderung meisterten die Jugendlichen beider Dörfer mit Bravour. Nach diesem gelungenen Projektabschluss stand für die Verantwortlichen beider Chöre fest, auch in Zukunft Initiativen zu starten, um Jugendliche für den Chor zu gewinnen. Der Gemischte Chor Pfalzen freut sich, dass inzwischen fünf Mädchen auch dem Chor beigetreten sind. Vielleicht gelingt es in Zukunft, auch einige Buben für das gemeinsame Singen zu begeistern.

„Es gib kuan richtign Moment zi gien; es gib obo in richtign Moment Vogel't's Gott zi sogn“

So plötzlich und unerwartet musste die Sichelburger Schützenkompanie von ihrem Ehrenhauptmann Paul Unterpertinger Abschied nehmen. Dieser war nach einem langen und arbeitsreichen Leben bei seiner Arbeit, dem „Stuane kliobm“, heimgekehrt. Paul trat im Jahr 1959 der Kompanie bei und war somit Gründungsmitglied, 26 Jahre lang stand er der Kompanie als Hauptmann vor, danach übergab er an seinen Sohn.

Bis zuletzt marschierte er in den Reihen der Kompanie mit. Kein Weg war ihm zu weit, man konnte sich immer auf ihn verlassen. Mit jedem Jungschützen konnte er lachen, bei jedem Scheibenschießen konnte er den meisten das Wasser reichen und für jede Marketenderin wusste er ein charmantes Wort.

Am 17. Oktober 2016 begleiteten die Kompanie, eine Abordnung der Partnerkompanie Hofmark Sollhuben und Abordnungen des Bezirkes unseren Kameraden zur letzten Ruhe.

Mit dem Fahngruß, der Ehrensalue und



der Weise vom guten Kameraden verabschiedeten wir unseren lieben Paul! Vogel't's Gott fir olls!

Dorfmeisterschaft in Luftgewehrschießen

Zum sechsten Mal bereits organisierte die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen im November 2016 das Dorfschießen. Rund 150 Pfalzner und Pfalznerinnen nahmen an der Veranstaltung teil.

22 Mannschaften kämpften um die guten Platzierungen. Besonders begehrt ist der Titel des Dorfmeisters, bei diesem braucht es besonderes Geschick und Können.

Wir freuen uns, dass jedes Jahr mehr Interessierte zu uns kommen und hoffen, auch nächstes Jahr wieder viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, durch die zur Verfügung gestellten Preise konnte die Meisterschaft zusätzlich

aufgewertet werden.

Im Folgenden sind die Gewinner der jeweiligen Kategorie aufgelistet:

Tiefschuss

Unterpertinger Meinhard
Freiberger Simon
Oberhammer Daniel

Veteranen

Gatterer Reinhold
Brunner Hons
Passler Johann

Herren

Hainz Hannes (Hämsn)
Brunner Christian
Baumgartner Georg

Damen

Lerchner Maria
Hainz Patrizia
Auer Antonia

Zöglinge

Lechner Johanna
Lechner Marlies

Jugendliche

Baumgartner Kevin
Ausserhofer Lorenz
Aichner Jakob



80. Geburtstag von Peter Hilber

Am 6. Januar 2017 feierte unser Kamerad Peter Hilber „Nella“ seinen 80. Geburtstag. Der Kompanieausschuss besuchte ihn und überbrachte ihm die Geburtstagswünsche der Kompanie.

Peter ist 1959 der Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen beigetreten und ist somit Gründungsmitglied.

Bei einem Glaserl Wein saßen wir zusammen und unser lieber Kamerad erzählte von den Anfängen der Kompanie, von den schönen Zeiten und den weniger schönen. „Fan Bame zombettl fa di Baur, dass mo di Fuhne dozohl.“ Diese Ereignisse haben durchaus dazu beigetragen, dass die Kompanie bis heute noch so stark zusam-

menhält.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für alles, was er für die Kompanie geleistet hat und wünschen ihm nochmals alles Gute!

Vogelst‘Gott, Peato!



Theaterverein Pfalzen: Opa will heiraten

Im vergangenen November brachte der Theaterverein Pfalzen den Bauernschwank „Opa will heiraten“ zur Aufführung. Dass dieses Stück voll den Geschmack des Publikums treffen würde, damit konnten die Veranstalter eigentlich schon rechnen, denn vor zwölf Jahren ist es schon einmal präsentiert worden. Die Regie lag wiederum in den bewährten Händen von Edmund Leitner. Ihm gelingt es immer wieder, die vorgegebenen Manuskripte so zu bearbeiten, dass sie zusätzlich an Aktualität gewinnen und somit das Publikum besonders ansprechen. Der Theaterverein Pfalzen, der rund 100 Mitglieder zählt, ist außerdem bemüht, immer wieder neue Spieler in das bewährte Ensemble einzubauen. Wir glauben, dass

uns dies auch bei dieser Aufführung recht gut gelungen ist.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen bedanken, welche unsere Aufführungen besucht haben. Es ist immer erfreulich, wenn die öffentlichen Verwaltungen und einheimische Betriebe uns auf irgendeine Weise unterstützen, damit wir den Theaterbesuch weiterhin zu recht günstigen Eintrittspreisen ermöglichen können. Hinter den Kulissen wird natürlich fleißig weitergearbeitet, so dass in nicht allzu langer Zeit die nächste Aufführung dem Publikum präsentiert werden kann.





Almabtrieb 2016

Am Samstag, den 15. Oktober 2016 lud der Bauernrat von Pfalzen bei herrlichem Wetter zum Almabtrieb ein, der gemeinsam mit der Bauernjugend und den Bäuerinnen von Pfalzen organisiert wurde.

Es ist immer wieder eine ehrbare Sache, wenn sich Bauern, Bäuerinnen und die Bauernjugend zusammentun, um Brauchtum und Tradition aufrechtzuerhalten und keine Mühe scheuen, um einen Almabtrieb zu veranstalten. Viele fleißige Hände haben allerlei Köstlichkeiten gezaubert, es wurden Ideen verwirklicht, um schöne Wägen vorzubereiten und die Tierbesitzer haben die Tiere gewaschen, geschmückt und einem gelungenen Almabtrieb entgegengefiebert.

Da bei einer solchen Veranstaltung auch immer Spesen für Genehmigungen, Verpflegung, Organisation, ... entstehen, haben wir uns umso mehr gefreut, dass uns der Tourismusverband

Bruneck Kronplatz und die Raiffeisenkasse Pfalzen einen finanziellen Beitrag zugesichert haben, herzliches „Vergelt`s Gott“ dafür.

Der Almabtrieb 2016 war wieder ein voller Erfolg. Aus diesem Grund gebührt jedem Einzelnen, der zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat, ein großes Lob. Ebenfalls ein großes „Vergelt`s Gott“ gebührt auch der Firma BEIKIRCHER GRÜNLAND, die uns den Druck für 50 Kalender zum Thema Pfalzner Kiehkemma gesponsert hat.



30 Jahre Bauernjugend Pfalzen

Ein weiteres erfolgreiches Bauernjugendjahr geht zu Ende. Der Höhepunkt der zahlreichen Veranstaltungen war das Fest „30 Jahre Bauernjugend Pfalzen“ am 25. und 26. Juni 2016. Am Samstagabend sorgte die Gruppe „Stodlgang“ für tolle Partystimmung. Trotz des regnerischen Wetters feierten die zahlreichen Festbesucher bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag nach dem schön gestalteten Gottesdienst gab es einen gemütlichen Frühschoppen mit „A Watta Guit“. Nachmittags gab es den großen Festumzug unter dem Thema „Buggl und Schintn“. Eine große Menschenmenge bestaunte die mit viel Fleiß hergerichteten Festwägen.



Leider hat das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung gemacht: Ein heftiger Sturm und anhaltender Regen hatten die meisten Gäste verscheucht. Trotzdem gab es einen netten Festausklang mit den „Jung Puschtra“ und den „Zillertaler Mander“.

Alles in allem: ein sehr gelungenes Jubiläumsfest!

In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal bei allen fleißigen Helfern beim Fest und beim Umzug bedanken. Ohne Euch wäre es nicht möglich, so ein Fest zu veranstalten. Vergelt's Gott!



Vollversammlung mit Neuwahlen

Nach zwei Jahren reger Tätigkeit standen wieder die Neuwahlen der Bauernjugend an. Am 12. November fand die Vollversammlung in der Sportbar statt. Der Obmann begrüßte alle Anwesenden, die Vertreter der Bäuerinnen und den Bauernbundobmann sowie die Vertretung der Gemeindeverwaltung. Die Tagesordnungspunkte wurden schnell abgehakt. Der Tätigkeitsbericht wurde in Form einer Power-Point-Präsentation vorgetragen, in der die vielen Veranstaltungen gezeigt wurden.

Karin Seeber stellte sich nicht mehr der Wahl, ihr wurde als Dank für die langjährige Mitarbeit im Ausschuss der Bauernjugend

ein Präsent überreicht. Ansonsten erklärten sich alle weiterhin bereit, in der Bauernjugend mitzuarbeiten. Auch einige neue Kandidaten wurden gefunden. Die Landesleiterin Christine Tschurtschenthaler, die als Wahlleiterin vorgeschlagen wurde, erklärte den Ablauf der Wahlen. Die Kandidaten stellten sich zunächst persönlich vor und dann konnte jeder seine Stimme abgeben.

Nach kurzer Zeit stand das Ergebnis fest: Hannah Aichner wird neue Ortsleiterin, neuer Obmann wird Markus Auer. Nach Abschluss der Vollversammlung wurde zu einem gemeinsamen Essen geladen.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Markus Auer - Obmann
 - Andreas Lechner – Obmann-Stellvertreter
 - Christian Willeit – Schriftführer
 - Martin Willeit
 - Daniel Durnwalder
 - Arno Wiegele
-
- Hannah Aichner – Ortsleiterin
 - Maria Aichner – Ortsleiterin-Stellvertreterin und Kassierin
 - Ursula Aichner
 - Katharina Winding

Christbaumaktion

Die Bauernjugend Pfalzen veranstaltete auch dieses Jahr wieder die alljährliche Christbaumaktion. Dank der vielen Spender konnte eine Summe von 403,30€ erreicht werden. Diese wird an eine in Not geratene Familie übergeben.

Allen Spendern nochmals ein großes Vergelt's Gott!

Bedanken möchten wir uns auch bei Ernst Engl, der uns auch heuer wieder die Christbäume spendiert hat. Ebenfalls bedanken wir uns beim Förster Erich und bei allen freiwilligen Helfern.



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



Abschleppdienst
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it 

FAHRSICHERHEITSKURS FÜR TRAKTOREN

(gemäß Abkommen Staat-Region
vom 22. Februar 2012)

AB SOFORT
BEI IHNEN DIREKT VOR ORT
ANMELDEN

GRUNDKURS ▶ 8 STUNDEN
AUFFRISCHUNGSKURS ▶ 4 STUNDEN

Die Kurse setzen sich aus einem theoretischen und einen praktischen Teil zusammen. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten die Teilnehmer die gesetzlich vorgesehene Befähigungsbescheinigung.

jetzt unter **0471 9103 88** anmelden
(und die aktuellen Termine in Ihrem Bezirk erfragen).

in Zusammenarbeit
mit Sanvill Landmaschinen







Fahrschule Simmerle-Ecodrive
akkreditiert für Maschinenkurse
www.simmerle-ecodrive.it
0471 910 388

TRAKTORKURS

Schulung laut Abkommen Staat-Region. Auffrischung 4 Stunden für jene, welche über 2 Jahre Erfahrung im Umgang mit Traktoren nachweisen können; Grundkurs 8 Stunden.

Wann die Schulung machen? Wer mittels Eigenerklärung die zweijährige Erfahrung belegen kann, hat Zeit **bis März 2017**. Ohne dementsprechender Erfahrung ist die Schulung ab sofort zu absolvieren.

Dringende Empfehlung. Aufgrund der unzähligen Landwirtschaftsbetriebe empfehlen wir dringendst, die Auffrischung sofort zu machen, um einen Schulungsstau zu vermeiden! Dies gilt dann auch für die folgende Auffrischung in 5 Jahren. Wer die Auffrischung verpasst, verliert den Anspruch darauf und muss den Grundkurs machen.

Wo finden die Schulungen statt? Auf Wunsch bei Ihnen vor Ort oder bei uns in der Fahrschule in Bozen.

Aufschub? Es handelt sich um den gleichen Pflichtkurs, wie er für Stapler, Kräne, Hubarbeitsbühnen usw. vorgesehen ist. Ein Aufschub ist sehr unwahrscheinlich.

Und wenn doch, dann ist es auf alle Fälle empfehlenswert, den Kurs dennoch jetzt zu absolvieren.

Dies, um (wie bereits erwähnt) einen Schulungsstau zu vermeiden bei tausenden von Schulungspflichtigen.



BEFÄHIGUNGSNACHWEISE

- Stapler
- Lkw-Kran
- Turmdrehkran
- Bagger
- Hubarbeitsbühnen
- Begleitdienst Sondertransporte
- Landw. Traktoren
- Arbeitssicherheitskurse

PATENTINI PER

- Muletti
- Gru autocarro
- Gru a torre
- Escavatori
- PLE
- Scorta tecnica
- Trattori agricoli
- Corsi sicurezza lavoratori




ARBEITSSICHERHEITSKURSE - FORMAZIONE SULLA SICUREZZA

Südtirols Jungzüchter bereiten sich auf großen Auftritt vor

Südtirols Jungzüchter dürfen wir mittlerweile als schauerfahren bezeichnen – haben sie doch in den letzten Jahren an zahlreichen Schauen im In- und Ausland teilgenommen. Da bei Jungzüchterschauen auch immer sehr großer Wert aufs korrekte Vorführen gelegt wird, ist in diesem Bereich nie ausgelernet. Jeder Vorführer ist gefordert sich fachgerecht vorzubereiten, um diesen Anforderungen dann auch im Schauring gerecht zu werden.

So organisierte der Pinzgauer-Jungzüchterverein am Samstag, den 29. Oktober im Hinblick auf die 6. Bezirksschau in St. Lorenzen einen Tiervorführkurs beim Huberhof in Pfalzen. Als Referentin zu Gast war keine Geringere als Edina Scherzer – Vorführprofi aus Kärnten. Edina ist in Jungzüchtereisen bekannt und freute sich, den zahlreichen Kursteilnehmern am Huberhof ihr Wissen zu vermitteln. Die Jungzüchtergeneration wächst heran und will von den Profis lernen – gar einige Gesichter, welche wir von den Kinderwettbewerben kennen, waren bei der Ausgabe der 6. Bezirksschau schon bei den „Großen“ dabei. Der Wert dieser Veranstaltungen ist für die Motivation



der jungen Leute von unschätzbarem Wert! Bei dieser Gelegenheit sei der gastfreundlichen Familie Bodner herzlichst gedankt, sie tischten zur Stärkung der lernfreudigen Gruppe auch noch eine herzhafte Marende auf. Ein besonderer Dank geht auch an Edina Scherzer, welche die weite Reise auf sich genommen hat und sehr kompetent den Kurs gehalten hat. Beim gemeinsamen Mittagessen in der Sportbar in Pfalzen blieb dann auch noch viel Zeit zum Fachsimpeln und Diskutieren unter Gleichgesinnten.

Martina Thaler

Europeada – Südtirol 2016

Vom 18.-26.06.2016

Auch wir waren dabei!

Fußball Europameisterschaft der autochthonen, nationalen Minderheiten

Nach 2008 in Graubünden bei den Rätomanen in der Schweiz und 2012 in der Lausitz bei den Sorben in Deutschland war heuer Südtirol (Pustertal und Gadertal) Gastgeber der dritten Europeada.

24 Männermannschaften und 2016 auch zum ersten Mal sechs Frauenmannschaften aus 16 europäischen Ländern kämpften in 67 Spielen um den Europameistertitel. Pfalzen war eines der acht Austragungsorte, wo acht Spiele absolviert wurden. Besonders



hervorzuheben sind die Siege der Südtiroler Mannschaften. Die Herren holten, wie auch bei den vorherigen Meisterschaften, bereits das dritte Mal den Titel.

Es war ein grandioses Fußballspektakel, das ohne die vielen freiwilligen Helfer nie möglich gewesen wäre. Die Sektion Fußball möchte sich nochmals bei allen Helfern bedanken, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beige-

tragen haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Teamleader Leitner Karl, unserem Köcheteam Mellauner Helmuth und Berger Hons, unserem Sektionsleiter Hilber Walter und den Organisatoren Nido Toni und Althuber Hermann.



Hallo, wir sind's die Fußballer

Hallo liebe Pfälzner, die Sektion Fußball des Sportvereins Pfalzen möchte sich kurz vorstellen und über den Verlauf der Hinrunde (Saison 2016-2017) berichten.

Nach den Neuwahlen im Juni 2016 besteht der Ausschuss der Sektion Fußball aus folgenden Personen: Präsident Hilber Walter, Nido Toni, Althuber Hermann, Hitthaler Martin, Federspieler Tom, Hainz Matthias, Clara Lukas, Mair Mirko, Sparber Alex und Kosta Manuela.

Neben den fußballerischen Tätigkeiten kommen auf den Ausschuss und die Spieler auch andere Tätigkeiten das ganze Jahr über zu. Um das finanzielle Überleben zu sichern, reichen in der heutigen Zeit nicht nur die Sponsorenverträge aus. Durch Veranstaltungen und Feste versuchte die Sektion Fußball auch das nötige Kleingeld aufzutreiben. So wurde neben dem Wiesenturnier und dem Pfolzna Pfinsta auch beim Volxrock-Fest (inkl. Kirchtage) tatkräftig mitgearbeitet. Im Juni war Pfalzen eines der acht Austragungsorte der Europeada (Europameisterschaft der Sprachminderheiten) und eine Jugendmannschaft von Inter Mailand nutzte Pfalzen im Sommer als Trainingsort.

In den Kategorien U8, U10, A-Jugend, 1. Amateurliga, Damen und Altherren bestreiten heuer über 150 Spieler Meisterschaften unter dem Namen SSV Pfalzen. In den Kategorien U12 und B-Jugend wurde

eine Partnerschaft mit Bruneck, Reischach, Gais und St. Lorenzen eingegangen.

Und Hermann und Anton Althuber trainieren 1x wöchentlich mit Kindern mit Down Syndrom aus dem ganzen Pustertal.

Die U8 wird heuer von Heini Chizzali und Hainz Matthias trainiert. Mit fast 30 Spielern ist auf dem Platz sehr viel Betrieb.

Die U10 unter der Leitung von Kerschbaumer Marius und Sinigaglia Sandra erreichte den 5. Tabellenplatz.

Die Mannschaft der A-Jugend des ASV Pfalzen trainiert dreimal wöchentlich unter der Leitung von Mair Albert. Der Spielerkader besteht aus 20 Spielern. Elf Spieler kommen aus Pfalzen, sieben aus Terenten sowie jeweils ein Spieler aus Onach u. Tesselberg. Von den neun Meisterschaftsspielen konnte leider keines gewonnen werden. Die Jungs kamen zwar immer fleißig zum Training, aber bedingt durch die sehr junge Mannschaft und den daraus entstandenen körperlichen Nachteilen waren sie den Gegnern kräftemäßig meistens unterlegen. Für die Rückrunde wurde unser Kreis neu eingeteilt. Wenn die Mannschaft sich auch weiterhin so fleißig an den Trainings beteiligt, ist in der Rückrunde sicher der eine oder andere Sieg zu holen.

Die 1. Mannschaft spielt nach dem Klassenerhalt im letzten Jahr auch heuer wieder in der 1. Amateurliga. In der Sommerpause wurde die Mannschaft komplett neu aufgestellt. Gleich acht erfahrene Akteure verließen den



Verein und zehn neue kamen hinzu. Zudem legte Dorigo Wolfgang sein Amt als Cheftrainer nieder. Den Posten hat nun Niederkofler Reinhard inne. Leitner Karl kümmert sich wie seit Jahren um die Tormänner des ganzen Vereins. Aufgrund der deutlichen Kaderumstrukturierung heißt auch heuer wieder das angestrebte Ziel: Klassenerhalt. Die Erwartungen konnte man mehr als nur erfüllen und somit steht man am Ende der Hinrunde nach sehr guten Leistungen zu Recht mit 21 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.

Die Damen spielen nun das 4. Jahr in Serie in der Serie C. In der heurigen Saison gab es zahlreiche Neuerungen. Da gleich sieben Spielerinnen die Mannschaft verlassen hatten, musste die Mannschaft von Grund auf erneuert werden. Auf der Trainerbank übernahm Oberhollenzer Michael (Bischile) das Kommando. Die zahl-

reichen Abgänge mussten erst verdaut werden und die neuen Spielerinnen mussten sich zunächst auf das Niveau der Serie C gewöhnen. So erreichte man nach der Hinrunde den 8. Platz.

Die Altherren konnten die letzten zwei Jahre den Landesmeistertitel gewinnen. Zu Beginn der 3. Saison gab es Hochs und Tiefs und man beendete die



Meisterschaft auf dem 3. Rang und im Pokal schaffte man das Halbfinale.

Der SSV Pfalzen Sektion Fußball möchte sich bei allen Gönnern, Sponsoren und den ganzen freiwilligen Helfern bedanken. Ohne die finanzielle Unterstützung und die vielen helfenden Hände wäre der Spielbetrieb in dieser Größenordnung nicht möglich.



Erneuerung der Tennisplätze

Schon in den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, die Tennisplätze im Frühjahr wieder für die neue Saison in Stand zu setzen. Die Sandschichten waren nach über 40 Jahren brüchig geworden und man musste dringend über eine Generalsanierung nachdenken. Schlussendlich entschied man sich für ein völlig neues System, wollte aber unbedingt die Aschenplätze beibehalten. Wie man in Erfahrung bringen konnte, existiert seit kurzem eine neue Form der Anbringung

der Unterschicht, die mit einem speziellen Bindemittel versehen, zu einem sehr festen Untergrund gebunden werden kann. Dieser feste Untergrund erfordert nicht die jährliche, sehr aufwendige, wochenlange neue Präparierung der Plätze nach dem Winter. Zudem kann im Frühjahr gleich nach der Schneeschmelze mit dem Spiel begonnen und bis zum Gefrieren des Bodens im Spätherbst die Tennissaison beträchtlich verlängert werden. Nachdem einige erfah-

rene Spieler/innen ein ähnliches Platzsystem in Osttirol in Assling getestet hatten, entschied man sich, den Auftrag für dieses aufwendige und in Italien noch einzigartige System zu vergeben. Die Herstellerfirma aus Stuttgart, die mit einem Südtiroler Unternehmen zusammenarbeitet, will mit dieser neuartigen Platzpräparierung im Alpenraum und in Italien Fuß fassen. In Skandinavien und in Amerika hat man genau für diese Höhenlage oberhalb 900 Metern Meereshöhe beste Erfahrungen vorzuweisen.

Im Herbst wurden noch die obersten Sandschichten abgetragen und sobald es die Temperaturen zulassen, wird man mit der Neuherstellung der Plätze beginnen.

In der heurigen Saison erwarten uns also neue Plätze, deren Spielbarkeit der bisherigen sehr ähnelt. Von Vorteil dürfte auch die frühere Spielbarkeit nach einem Regen sein.

Ab Mai werden wieder Tennis-kurse für Anfänger und Fortgeschrittene Kinder, Jugend-

liche und Erwachsene organisiert. Anfang Juni wird auf unserer neuen Anlage eines der VSS Bezirksturniere ausgetragen, bei denen in der Vergangenheit viele Pfalzner Kinder und Jugendliche sehr erfolgreich teilgenommen und 16 Landesmeistertitel für unseren Verein gewonnen haben.

Alle Tennisinteressierten dürfen sich in Zukunft auf eine lange Tennissaison auf unseren neuen Anlagen freuen.



Entfernung der oberen Sandschichten im Spätherbst 2016

Stocksportler neu eingekleidet

Am Vormittag des 14. Oktober lud der Ausschuss des ASV Issing seine aktiven Stocksportler sowie Sponsoren zu einem kleinen Umtrunk am Sportplatz in Issing ein. Dabei wurden ihnen die neuen Windjacken und Hosen überreicht, wobei auch einige Gruppenfotos gemacht wurden. Der Ausschuss und die Stocksportler möchten sich nochmals bei folgenden Sponsoren für die großzügige Unterstützung bedanken: Bodenleger Oberarzbacher Werner, Versicherung Plus Minus und beim Gasthaus Irenberger.

Anschließend fand das traditionelle Familientörggelen für die Mitglieder sowie für die Bevölkerung von Issing statt. Bei Livemusik



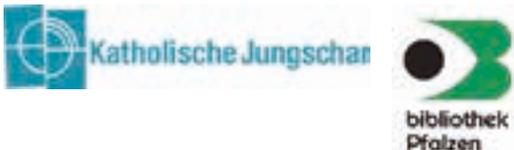
und guter Laune ging ein gelungener Tag zu Ende.

Öffnungszeiten Winter

| | |
|-------------------|---|
| Montag | 9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr |
| Dienstag | 14.30 – 16.30 Uhr |
| Mittwoch | 14.30 – 16.30 Uhr |
| Donnerstag | 14.30 – 16.30 Uhr |
| Freitag | 9.30 – 11.30 Uhr |
| Samstag | 9.30 – 11.30 Uhr |



Öffentliche Bibliothek Pfalzen - Schulhausplatz 1 A- I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529 114 - oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it



Gelungene Zusammenarbeit am Tag der Bibliotheken

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen beteiligte sich am 22. Oktober 2016 am landesweiten Tag der Bibliotheken. Zusammen mit der Katholischen Jungschar Pfalzen hatte die Bibliothek zu einem kreativen Vormittag geladen.

Rund 59 Personen folgten der Einladung und stellten unter der fachkundigen Anleitung der Mitglieder der Katholischen Jungschar Pfalzen verschiedene Werke her. Schmetterlinge, Schmuckkästchen, Geburtstagskarten, Lesezeichen, Schwäne, Eichhörnchen und vieles mehr entstanden im Laufe des Vormittags. Stolz präsentierten die Kinder ihre persönlichen Unikate. Außerdem wurden unter allen Teilnehmern am Lese-sommer 2016 die Hauptpreise verlost.

Der Vormittag bereitete allen viel Freude. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, besonders an Mittich Anna und ihr Team von der Katholischen Jungschar Pfalzen.



Rückschau 2016

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen darf auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurückblicken. Es war viel los in der Bibliothek. Insgesamt 37 Veranstaltungen konnten Interessierte besuchen. Dass das Angebot gut angekommen war, bewiesen die rund 1087 Teilnehmer an den einzelnen Veranstaltungen. Die Angebote waren so bunt wie das Publikum und sie richteten sich an alle Altersgruppen.

Für die jüngsten Leser ab neun Monaten wurden regelmäßig die Treffen der „Lesezwerge Pfalzen“ angeboten. Die Schüler und Kindergartenkinder besuchten die Öffentliche Bibliothek zum Stöbern in den Büchern oder zur Ausleihe. An den verschiedenen Angeboten der Bibliothek nahmen sie gerne teil: Sie ließen sich Geschichten vorlesen oder lösten Rätsel. Außerdem wurden den Kindern mehrere Workshops, der traditionelle Lesesommer, Vorlesestunden, Rechercheveranstaltungen, Bastelvormittage und Spielenachmittage geboten. Jugendliche Leser kamen bei der landesweiten Aktion „lesamol“ auf ihre Kosten.

Für Erwachsene gab es im Jahr 2016 eine Leseaktion und gleich zwei Buchpräsentationen.

Für die Senioren von Pfalzen bot die Öffentliche Bibliothek Pfalzen in Zusammenarbeit mit der KVV-Ortsgruppe von Pfalzen einen Schnupperkurs rund um den Computer.

Auch an zahlreichen landesweiten Aktionen beteiligte sich die Öffentliche Bibliothek Pfalzen; so nahm die Bibliothek an

der Aktion Verzicht und am Tag der Bibliotheken teil.

Da Leser immer wieder Buchgeschenke abgegeben hatten, fanden die Besucher der Bibliothek am 08. und 09. August 2016 im Eingangsbereich einen Bücher-Flohmarkt. Am 23. August 2016 wurde die Öffentliche Bibliothek Pfalzen von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bibliothek Terenten besucht.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen bot die Öffentliche Bibliothek jede Menge an verschiedenen Medien zur Ausleihe an. Die rund 492 aktiven Leser durften sich über 5560 Medien freuen, von denen der Löwenanteil, nämlich 5023, von den Büchern eingenommen wurde. Ergänzt wurde dieses Angebot vom DVD- und Hörbuch-Ring Pustertal, bei denen alle zwei bis drei Monate ein neues Paket an DVD bzw. Hörbüchern in die Bibliothek kam. Dass das Medienangebot gerne genutzt wurde, beweisen die 18461 Entlehnungen im Jahr 2016, wobei auch hier wieder der größte Teil – 15190 Entlehnungen – auf die Bücher fiel.

Außerdem konnten die 13483 Besucher der Bibliothek an den rund 300 Öffnungstagen Kopien anfertigen oder den Computer nutzen.

Einen Höhepunkt im Jahr 2016 bildete sicher die Einführung des neuen Web-Katalogs OPEN. Die Leser können sich ab jetzt über Veranstaltungen, Neuankäufe und



allerlei Interessantes auf der neuen Homepage der Bibliothek erkundigen.

Die 16 fleißigen Mitarbeiter der Bibliothek leisteten ca. 600 ehrenamtliche Stunden und trafen sich zu einer Sitzung sowie zu mehreren so genannten Montagtreffs, bei denen Neuigkeiten ausgetauscht wurden.

Der Bibliotheksrat traf sich zu 2 Sitzungen. Aus verschiedenen Gründen änderte sich im Jahr 2016 die Zusammensetzung des Bibliotheksrates, der nun aus den folgenden Personen besteht: Rigo Berta (Vorsitzende des Bibliotheksrates), Josef Gatterer (Bürger-

meister), Claudia Bodner (Gemeindevertreterin), Sonja Unterpertinger (Gemeindevertreterin), Sigrid Weger (Vertreterin der Grundschule), Herta Leitner (kooptiertes Mitglied), Maria Grunser Holzer (kooptiertes Mitglied) und Daniela Eisenstecken (Bibliotheksleiterin).

Hinweis: Der detaillierte Jahresbericht kann in der Bibliothek oder auf der Homepage der Bibliothek (www.biblio.bz.it/pfalzen) eingesehen werden.

Wir sind online!

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen hat jetzt den Web-Katalog OPEN. Hier können Sie sich über unsere Angebote und Veranstaltungen informieren. Dieser Katalog ermöglicht Ihnen zusätzlich die Suche nach Büchern und anderen Medien aus dem gesamten Bestand der Bibliothek Pfalzen. Bibliotheksnutzer können nach der Anmeldung mit der persönlichen Lesernummer und dem eigenen Kennwort (Geburtsdatum

TT.MM.JJJJ) über die Registerkarte „Mein Konto“ ihr Ausleihkonto einsehen, Leihfristen verlängern oder Medien vormerken. Probieren Sie es aus unter: www.biblio.bz.it/pfalzen

Bei Unklarheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an das Bibliotheksteam. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Aufruf! Neujahrsgedichte gesucht

Die Öffentliche Bibliothek plant, verschiedene in Pfalzen gebräuchliche oder vorhandene Neujahrsgedichte zu sammeln. Wenn Sie solche Gedichte haben und sie gerne für die Sammlung zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen. Danke.

Tel. 0474 529114 oder oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

Veranstaltungsvorschau

- **Autorenbegegnung mit Anna Kaserer Robatscher** (Buch: „Himmelschlüssel“) am 24. Februar 2017 um 14.30 Uhr in der Öffentlichen Bibliothek (organisiert in Zusammenarbeit mit dem KVW Seniorenklub)
- **Lesezwerge Pfalzen**, immer montags von 9.15 – 10.15 Uhr, und zwar am 13. Februar 2017; 13. März 2017, 10. April 2017 und 15. Mai 2017.
- **Lesemonat März**: Im März 2017 finden in der Bibliothek verschiedene Aktionen

rund ums Vorlesen statt. Genaueres finden Sie auf den Plakaten der Bibliothek oder auf unserer Homepage (www.biblio.bz.it/pfalzen).

- **Medienpaket** – Bücher und Filme zum Thema “Familiäre Anvertrauung von Minderjährigen” vom 01. bis 31. März 2017
Zu den Aufgaben der Bezirksgemeinschaft Pustertal gehört es, die Bevölkerung über soziale Phänomene zu informieren sowie zu sensibilisieren. Ein besonderes Anliegen ist die so genannte „Familiäre Anvertrauung von Minderjährigen“. Wenn Kinder oder Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen Schutz brauchen, ihre Bedürfnisse in der eigenen Familie aber nicht mehr ausreichend gesehen werden, kann eine vorübergehende Unterbringung in einer Pflegefamilie notwendig sein. Bibliotheken sind Orte der Bildung und der Begegnung. Sie zählen in den Dörfern und in der Stadt zu den Institutionen mit den höchsten Besucherfrequenzen. Sie eignen sich also bestens, einer breiten Bevölkerungsschicht die Thematik der familiären Anvertrauung mit ausgewählten Büchern und Filmen näherzubringen.
Die Bezirksgemeinschaft Pustertal und die Stadtbibliothek Bruneck haben gemeinsam ein Medienpaket gestaltet, das aus Sachbüchern, Bilderbüchern für die Kleinsten,

Kinderbüchern und Filmen besteht. Alle Medien können ausgeliehen werden. Das Medienpaket ist im März 2017 in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen verfügbar. Weitere Informationen: Bezirksgemeinschaft Pustertal, Fachteam familiäre Anvertrauung, Tel. 0474 / 412925 und Stadtbibliothek Bruneck, Tel. 0474/545400.

- **Weihnachtsausstellung – Handwerk und Kunst in Pfalzen** um den 8. Dezember 2017

Alle, die sich gerne an der Weihnachtsausstellung beteiligen wollen, sind gebeten, sich innerhalb Freitag, 31. März 2017 in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen anzumelden. Danke.

Tel. 0474 529114 oder oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it



Atzwanger Walter
Energietechnik

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen
Alternativenergie | Regenwassernutzung
Wohnraumlüftung | Beratung & Service

WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung

Atzwanger Walter GmbH, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

„Kinder helfen Kindern“

Spendenaktion im Kindergarten Pfalzen

Alles begann mit einem Vorschlag: Der Filialleiter der Raiffeisenkasse Pfalzen, Herr Stefan Fauster, kontaktierte uns im Kindergarten mit der Idee, in der Adventzeit eine Spendenaktion in der Bank durchzuführen, das gesammelte Geld sollte unser Kindergarten erhalten. Das Team des Kindergartens war von der Idee gleich begeistert und wir stellten Überlegungen an, was mit dem Geld geschehen sollte. Schnell war klar, dass wir es einem wohltätigen Zweck zukommen lassen möchten, aber wem? Eine Kollegin erinnerte sich, dass der Vater eines Kindergartenkindes, Herr Marco Lazzari, als Freiwilliger beim Zivilschutz arbeitet und im Sommer zwei Wochen im Erdbebengebiet von Amatrice bei den Aufräumarbeiten geholfen hat. Den Pädagogischen Fachkräften im Team war es ein Anliegen, einen direkten Kontakt und eine konkrete Organisation zu finden, damit das Ziel der Spendenaktion für die Kinder möglichst nachvollziehbar und real wird.

Marco Lazzari vermittelte uns den Kontakt zum Kindergarten in Amatrice und so konnten wir die Spenden dem Kindergarten



direkt zukommen lassen, **von Kindern – für Kinder**. Das entsprach genau unserer Zielsetzung.

In Vorgesprächen in den Gruppen zeigten die Pädagogischen Fachkräfte Bilder aus dem Erdbebengebiet und sprachen mit den Kindern über dieses Ereignis. Dabei waren sie erstaunt darüber, wie stark das Mitteilungsbedürfnis der Kinder war und welches Wissen sie zum Thema bereits hatten: „Do sein de Plottn und wenn sich de voschiebm, noa isch a Erdbebem!“ Natürlich tauchten auch Fragen auf: „Konn des ba ins a passiern?“



In der Folge gestalteten wir mit den Kindern Baumschmuck aus Naturmaterialien und Ton. Damit sollte ein Baum in der Bank geschmückt werden und die Kunden konnten gegen eine freiwillige Spende die Dekorationsstücke mit nach Hause nehmen. Anfang Dezember brachten wir die ca. 650 Anhänger mit den Kindern in einem Leiterwagen in die Bank und übergaben sie dem Filialleiter zusammen mit Informationsblättern und einem Plakat über die Aktion.

Die Arbeiten der Kindergartenkinder fanden bei den Kunden viel Anklang und das große Sparschwein wurde zusehends mit Spendengeld gefüllt. So wurde die Aktion nicht nur zu einer Freude für die Kinder, sondern auch zu einem gelungenen Erfolg für das ganze Dorf.

Nach den Weihnachtsferien erfolgte im Kindergarten der Abschluss der Spendenaktion mit der Übergabe des Geldes. Dafür kam Herr Fauster in den Kindergarten und brachte die wenigen Aufhänger zurück, die übrig geblieben waren. Er brachte auch das Sparschwein mit und berichtete: „Nicht nur einmal, zweimal musste ich das große Sparschwein leeren, in das die Menschen ihre Spenden gesteckt haben!“ Er freute sich besonders darüber, wie viele Kunden die Aktion gern angenommen haben und dass auch viele Kindergartenkinder in Begleitung ihrer Familien gekommen waren, um sich Baumschmuck auszusuchen und dafür eine Spende zu geben. Dann überreichte uns Herr Fauster einen großen Spendenscheck mit der schönen



Summe von 2.655 €. Die Freude war riesengroß, denn eine so stattliche Summe hatte niemand erwartet. Auch Marco Lazzari war bei der Übergabe anwesend und bedankte sich im Namen des Kindergartens von Amatrice für die gezeigte Solidarität.

Was haben wir durch die Aktion „Kinder helfen Kindern“ erfahren und gelernt?

Erkenntnis: Uns geht es gut, anderen Menschen/Kindern geht es im Moment nicht so gut.

Selbstwirksamkeit: Ich kann etwas tun, um anderen zu helfen.

Gemeinschaft: Gemeinsam können wir etwas Großes bewirken.

Freude am bildnerischen und kreativen Gestalten.

Kontakte zu den Mitarbeitern in der Raiffeisenkasse und anderen Menschen, die uns in unserem Projekt unterstützt haben.

Erfolg: Wir freuen uns über die gelungene Aktion und die geleistete Hilfe!

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine
und vielen mehr in unseren
Ausstellungsraum auf über 200 m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

„Ich habe die Ehre, ein Amt auszuführen“

5. Dezember: Internationaler Tag des Ehrenamtes – Ein Tag, an dem jeder von uns allen Ehrenamtlichen Danke sagen sollte, dafür dass sie uns Zeit schenken und für Lebensqualität in den Dörfern sorgen.

1.075 Bäuerinnen sind für 15.900 Mitglieder der Südtiroler Bäuerinnenorganisation ehrenamtlich unterwegs. Eine davon ist Renate Zublasing, Ortsbäuerin der SBO-Ortsgruppe Eppan: „Ich habe die Ehre ein Amt auszuführen. Ich habe das Vertrauen vieler Frauen einen Verein zu führen, für mich in erster Linie eine schöne Aufgabe“, sagt Zublasing. Es ist natürlich eine Herausforderung, alle Bedürfnisse und Wünsche unter einen Hut zu bringen, doch gemeinsam im Team lässt sich viel erreichen. „Wenn es in unserem Dorf kein Ehrenamt mehr gäbe, wäre das sehr schlimm. Viele tragen dazu bei, dass im Dorf noch etwas geschieht!“ Die Bürokratie und die Haftung erschweren das Ausüben eines Ehrenamtes. „Doch durch die Ausübung eines Ehrenamtes wird man selbstbewusster, weil man mehr in der Öffentlichkeit steht, und man sammelt viele Erfahrungen. Das eigene Selbstwertgefühl steigt und das tut gut“, sagt Zublasing.

Auch für Maria Theresia Jageregger, Bezirksbäuerin aus dem Unterland, ist das Ehrenamt etwas Wertvolles. Ehrenamt ist nicht nur Kopfsache, sondern auch ein Herzensanliegen: „Ehrenamtliche Arbeit kann nicht in Stunden, Tagen oder Jahren gemessen werden. Ehrenamtliche Arbeit ist für mich die Zeit, in der ich gerne für Mitmenschen meinen Beitrag durch verantwortungsvolle Mitarbeit leiste.“ Viele junge Bäuerinnen üben heute ihren Beruf aus und haben so neben der Arbeit am Hof und als Mutter wenig Zeit für das Ehrenamt. Das ist eine Tatsache, mit der das Ehrenamt zu kämpfen hat, sagt Jageregger. Umso mehr müssen wir das Ehrenamt wertschätzen und andere für das Ehrenamt begeistern. Der Bezirksbäu-

erin aus dem Unterland wird immer wieder bewusst, was die Funktionärinnen für die gesamte Gesellschaft in ihren Dörfern leisten. „Es tut gut, wenn den Ehrenamtlichen Lob und Dank ausgesprochen wird“, fordert Jageregger.

Dem Dank schließt sich Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer an: „Die Gesellschaft wird von denen zusammengehalten, die mehr tun als ihre Pflicht. Allen ein großes Vergelt's Gott dafür: Er ist nicht selbstverständlich, dafür aber unentbehrlich!“



Ortsbäuerin Renate Zublasing (2. vl) mit einigen Ortsbäuerinnenratsmitgliedern



Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer und Bezirksbäuerin Maria Theresia Jageregger



Der Ortsbäuerinnenrat der SBO-Ortsgruppe Eppan

Wissen, wo`s herkommt

Zehn Milchbotschafterinnen sind in diesem Schuljahr wieder unterwegs und erzählen den Kindern, warum der Käse Löcher hat und was eine Kälbertränke ist: Ein Projekt, das nachhaltig ist.

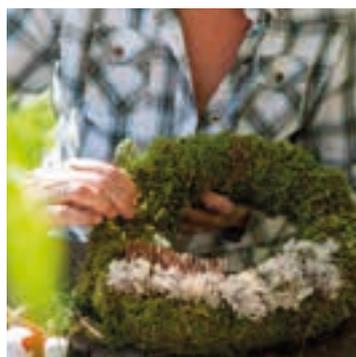
„Bäuerinnen sind die Produzentinnen des Rohstoffes Milch und deshalb authentische Botschafterinnen dieses Produktes. Sie erzählen aus erster Hand von ihrem Leben auf dem Hof, übermitteln die Werte des Landes und die Leidenschaft zum Produkt. Niemand sonst könnte dies glaubwürdiger tun“, sagt die Direktorin vom Sennerei-Verband Südtirol Annemarie Kaser. Jedes Jahr besuchen die Milchbotschafterinnen an die ca. 300 Klassen, in diesem Schuljahr waren das an die 4.250 Drittklässler. In eineinhalb Stunden erfahren sie praxisnahes Wissen rund um die wertvolle Milch. Petra Eisenstecken vom Deutschen Schulamt erklärt, wie das Wissen für die Schüler greifbar gemacht und nachhaltig gefestigt wird: „Ob Stadt- oder Landkinder: Die Kinder müssen Bezug nehmen können. Jedes Kind hat schon mal miterlebt wie die Milch überkocht, oder Käse mit Löchern betrachtet. Hier knüpfen die Milchbotschafterinnen an und regen die Kinder zum Nachdenken an!“ Heu an dem gerochen wird, oder eine Kälbertränke machen die Informationen greifbarer. Und genau deshalb braucht es die Bäuerinnen.

Die Milchaktion nimmt auch Einzug in die ganze Familie. Während der Stunde wird immer ein Milchprodukt erzeugt, meistens Butter, erzählt Milchbotschafterin Klara Oberhofer: „Das Schöne ist, dass die Kinder danach zu Hause auch Butter schlagen wollen. Das zeigt, wie nachhaltig unsere Tätigkeit ist“. Auch Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer verweist auf die Nachhaltigkeit des Milchprojektes: „Wenn beim Kauf oder beim Trinken der Milch aus der Milchpackung an die Milchbäuerin und an

ihre Kühe gedacht wird, haben wir schon etwas bewegt!“

Das Milchprojekt wird von IDM Südtirol im Auftrag vom Sennerei-Verband Südtirol und in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Dienstleisterinnen organisiert. Carolina Zancanella, IDM Südtirol, ist überzeugt: „Das Milch-Schulprojekt mit den Südtiroler Bäuerinnen läuft bereits seit mehreren Jahren und beruht auf einer sehr guten Zusammenarbeit. Sie sind für uns die richtigen Botschafterinnen, um den Kindern zu vermitteln, wie wichtig ihr täglicher Einsatz auf dem Bauernhof ist. Sie sind authentisch und das gefällt den Kindern.“

Parallel zum Milchsulprojekt findet von Mitte November bis Mitte Februar auch das Apfelschulprojekt statt. Rund 250 Klassen nahmen am Projekt teil, insgesamt 3.800 Viertklässler erfahren die Welt des Apfels. Die Schulhefte werden mit knackigen Apfelstücken getauscht und statt mathematischen Formeln werden verschiedene Apfelsorten verkostet: Für die Kinder ein nachhaltiges Erlebnis, das Früchte trägt, ist Landesbäuerin Erschbamer überzeugt.



Botschaften brauchen Botschafterinnen

Am 26. November 2016 feierte die Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO) das 10-jährige Bestehen des Bäuerinnen-Dienstleistungsportals: zehn Jahre, in denen die Bäuerinnen - Dienstleisterinnen erfolgreich ihre Ideen umgesetzt haben.

Gemeinsam die heimischen Produkte in den Vordergrund stellen, gemeinsam Landwirtschaft erlebbar machen, gemeinsam Zuerwerbsmöglichkeiten für die Bäuerinnen aufbauen: Das war Ziel der SBO als sie bereits anfangs 2000 das Thema „Bäuerin – Botschafterin ihrer Produkte“ aufgriff. Es folgten Ausbildungen zur Botschafterin, zu Referentin, zur Gartenführerin und zur Tagesmutter. Und im Jahre 2006 folgte dann die Gründung des Bäuerinnen-Dienstleistungsportals, damals unter der Marke „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben.“

Elisabeth Patauner war eine der ersten Bäuerinnen - Botschafterin: „Ich war sofort von der Ausbildung fasziniert. Sie half mir stets weiter und ich konnte auch später noch lange auf das damals Gelernte zurückgreifen.“ Gemeinsam mit 50 anderen Bäuerinnen startete sie 2006 mit ihrem Angebot. Die damalige Landesbäuerin Maria Kuenzer freut sich, dass das Dienstleistungsportal sich so gut weiterentwickelt hat: „Uns war damals klar: Wir brauchen eine gemeinsame Plattform, um unsere Botschaften hinauszutragen, die Dienstleistungen gemeinsam zu bewerben und für Qualität zu sorgen. Das ist der SBO gelungen.“

Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer spricht heute von einem authentischen Angebot, das sehr gefragt ist: „Es ist schön, dass wir die Tür zur bäuerlichen Welt öffnen und den Menschen Einblick in unseren bäuerlichen Alltag ermöglichen.“

Heute sind über 85 Dienstleisterinnen als Botschafterinnen, Refe-

rentinnen, Hof- und Gartenführerinnen sowie als Anbieter für Schule am Bauernhof tätig. Eine davon ist Elisabeth Schroffenegger, Bäuerinnen-Dienstleisterin im Bereich Kulinarik: „Es ist wichtig, dass wir gemeinsam auftreten. Allein ist man klein, gemeinsam ist man stark. Und „Aus unserer Hand“ ist eine ideale Basis für uns Bäuerinnen in der Öffentlichkeit aufzutreten, weil wir alles aus unserer Hand machen und geben.“

Die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen werden fachlich auch von den Fachschulen für Hauswirtschaft, Ernährung und Landwirtschaft begleitet. Für Gudrun Ladurner, Direktorin der Fachschule Haslach, ist es rückblickend schön zu sehen, was aus der anfänglich schwierigen Aufbauarbeit entstanden ist: „Früher waren andere Länder voraus, heute sind wir mit unserem Angebot andern Ländern voraus.“ Auch Bernhard Burger, der Landesobmann-Stellvertreter des Südtiroler Bauernbunds, dankte den Bäuerinnen für ihre wertvolle Arbeit und freut sich über ihr Wissen: „Das Wissen ist der Rohstoff und ihr macht aus diesem Rohstoff ein wertvolles Produkt“, so Burger.



Die Pionierinnen v.l.n.r.: Direktorin der Fachschule Haslach, Gudrun Ladurner, Landesbäuerin-Stellvertreterin Egger Maria, Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer, L.-Abg. Maria Kuenzer, Bäuerin Dienstleisterin Elisabeth Patauner.

Rezept der Bäuerinnen

Hefeteig für Buchteln oder Zopf

500 gr. Mehl
 40 gr. Hefe
 1,5 dl. Milch
 60 gr. Zucker
 50 gr. Butter
 3 Eier
 Salz
 Vanille
 Zitronenschale
 Rum



Zerbröckelte Hefe und eine Prise Zucker zuerst mit ein wenig Milch und dann mit ein wenig Mehl vermischen. (Alle Zutaten müssen lauwarm sein!)

Das „Dampfl“ 10 bis 15 Minuten abgedeckt bei max. 35°C rasten lassen.

Die Butter in einer Stahlschüssel schmelzen lassen, den Zucker, die Eier und die Aromen dazugeben und auf 35°C erwärmen.

Die restlichen Zutaten mit dem „Dampfl“ vermischen.

Den Teig gut durchkneten, schlagen, bis er Blasen wirft, wiederum abgedeckt rasten lassen.

Das fertig geformte Gebäck wiederum abgedeckt rasten lassen.

Hefengebäck bei 160° bis 180° backen.

Seit 2017 EEVE auch im geförderten Wohnbau

Seit 1. Jänner 2017 ist die EEVE auch für Anträge um Wohnbauförderung notwendig. Dies gilt für alle Ansuchen um Wohnbauförderung bei Kauf, Neubau oder Wiedergewinnung sowie für die Ansuchen um Vermietung von Wohnungen mit Sozialbindung, die Zuweisung geförderten Baugrunds, die Notstandshilfen und für alle weiteren Maßnahmen, die mit Sozialbindungen in Zusammenhang stehen.

Mit der EEVE wird nun auch im geförderten Wohnbau eine Bewertungsgrundlage eingeführt, die das oder die Einkommen einer Familie ebenso berücksichtigt wie deren Vermögen und den Lebensunterhalt. Damit wird auch die Definition von Familie der EEVE auf den Bereich des geförderten Wohnbaus übertragen.

Zur Auswirkung der EEVE gibt es unterschiedliche Sichtweisen. Erste Simulationen der Arche im KVV lassen darauf schließen, dass es durch die Verwendung der EEVE eine leichte Verschiebung zu Gunsten von Familien mit Kindern gibt. „Eine Veränderung, die wir als KVV angesichts notwendiger Einsparungen in vielen Bereichen als angemessen empfinden“, erklärt Werner Atz, KVV Geschäftsführer.

Wer sich in Zukunft um Wohnbauförderung bewirbt, der muss eine Einkommens- und Vermögenserklärung der zwei Vorjahre vorlegen. Die KVV Service hilft euch gerne dabei, die EEVE zu erstellen. Der Dienst ist kostenlos. Terminvereinbarung online unter mycaf.eu oder telefonisch

Bozen 0471 323596 / Bruneck 0474 413707

NISF/INPS und PensPlan verschicken Rentenberechnung

Demnächst erhalten circa 45.000 Bürger in der Region ein oranges Schreiben mit der persönlichen Berechnung, sowohl der staatlichen Rente als auch der Zusatzrente.

Damit informieren das NISF/INPS und PensPlan gemeinsam zur voraussichtlichen Rentensituation. Dieses Schreiben erhalten jene Bürger, die in der Privatwirtschaft versichert und zusätzlich in einem vom PensPlan verwalteten Zusatzrentenfonds eingeschrieben sind. Bürger ohne Zusatzrentenfonds vom PensPlan, öffentliche Angestellte und jene Bürger, bei denen die Versicherungsposition nicht eindeutig zu berechnen ist, erhalten das Schreiben vorerst noch nicht. Für diese Gruppe ist die Zusendung der Rentenberechnung im Laufe des Jahres 2017 geplant.

Die Aktion ist einzigartig in Italien und darauf zurückzuführen, dass in der Region Trentino-Südtirol überdurchschnittlich viele Arbeiter und Angestellte, aber auch Selbständige mit einem Zusatzrentenfonds für den Lebensabend vorsorgen.

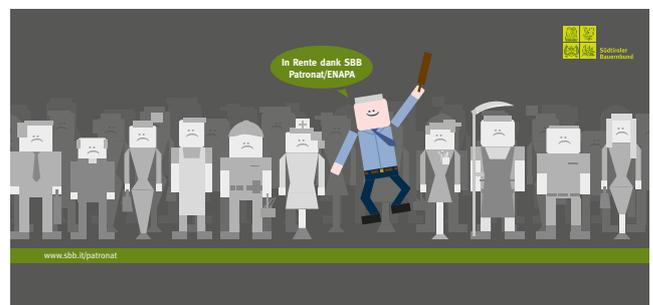
Es ist sehr wichtig, die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf Ihren Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

Um bei diesem wichtigen Thema nicht den

Überblick zu verlieren, benötigt es einer kompetenten Beratung. Die bekommen nicht nur Bauernbund-Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes. Unsere Patronatsmitarbeiter in den Bauernbund Bezirksbüros beantworten nicht nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen Ihre persönliche Rentensituation und berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Gerne informieren wir Sie auch zum Thema Zusatzrentenvorsorge.

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck
Tel.: 0474 412 473, Fax 0474 410 655, enapa.bruneck@sbb.it

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sbb.it/patronat.



Landwirtschaftliche Arbeiter: Arbeitslosengeld beantragen

Bis zum 31. März 2017 können die lohnabhängigen Arbeiter in der Landwirtschaft wieder um das Arbeitslosengeld ansuchen. Als landwirtschaftlicher Arbeiter sind auch die Arbeiter landwirtschaftlicher Genossenschaften, Obstgenossenschaften, Kellereien, Sennereien, Saatbaugenossenschaften, Gärtnereien usw. versichert. Die Betroffenen können sich an die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros wenden, um das Gesuch zu stellen.

Voraussetzungen

Das Recht auf die Arbeitslosenunterstützung haben alle lohnabhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter, die:

- in den Namensverzeichnissen der abhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter für weniger als 270 Tage im Jahr 2016 eingetragen waren;
- mindestens zwei Versicherungsjahre nachweisen können;
- in den Jahren 2015 und 2016 eine vorwiegende Beitragszeit als landwirtschaftlicher

Arbeiter geltend machen können und mindestens 102 Tagesbeiträge versichert waren.

Notwendige Unterlagen

- Nachweis der gemeldeten Tagschichten des Jahres 2016;
- Nachweis über alle anderen Arbeitstätigkeiten;
- Kopie Identitätskarte;
- Reisepass, sofern vorhanden;
- Kontonummer IBAN, von der Bank bestätigt durch das INPS Formular Mod. SR163;
- Steuernummern aller zu Lasten lebenden Familienmitglieder;
- Für EU-Bürger: Mod. E301 ausgestellt im Herkunftsland;
- Für EU Bürger: meldeamtliche Eintragung für 2016
- Kopie der Aufenthaltsgenehmigung für Nicht-EU-Bürger;
- Wenn auch um Familiengeld angesucht wird: Familienbogen und die letzte abgefasste Steuererklärung Mod. PF 2016, 730/2016, CU 2016 vom Antragsteller, Ehepartner und zu Lasten lebende Kinder;

Almerschließung/Arbeitsgruppe

Nicht jede Alm muss erschlossen werden!

Nur rund 10% der über 1700 Südtiroler Almen sind noch nicht durch Fahrwege erschlossen. Dass es wenig sinnvoll ist, die verbleibenden 188 zur Gänze zu erschließen, zeigen die Bewertungen der Landesabteilungen Forstwirtschaft sowie Natur und Raum. Die Fachleute des Landes werten die Erschließung von 104 bzw. 132 Almen als nicht vertretbar ein. Der Dachverband wird daher in der nun von der Politik angekündigten Arbeitsgruppe nur bei der Bewertung von Projekten teilnehmen, die von vornherein von den Ämtern als „vertretbar“ bewertet wurden bzw. bei denen „eine tragfähige Lösung“ möglich ist.

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Treffen

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sbb.it/patronat.

Bezirksbüro Bozen: K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen

Tel.: 0471 999 449, Fax 0471 999 496, enapa.bozen@sbb.it

Bezirksbüro Brixen: K.-Lechner-Str. 4/A, 39040 Vahrn-Brixen

Tel.: 0472 201 732, Fax 0472 201 724, enapa.brixen@sbb.it

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck

Tel.: 0474 412 473, Fax 0474 410 655, enapa.bruneck@sbb.it

bezüglich der Erschließung der wenigen noch unerschlossenen Almen abgehalten. Die beiden Landesabteilungen Forstwirtschaft sowie Natur und Raum hatten bereits im Vorfeld die Daten zu den unerschlossenen Almen zusammengetragen und diese nach der Sinnhaftigkeit und Verhältnismäßigkeit einer Erschließung bewertet. Die Zahlen sprechen dabei für sich. Bei mindestens 101 der insgesamt 188 Almen haben beide Abteilungen eine Erschließung für nicht vertretbar erachtet. Insgesamt erhielten 131 Almen von mindestens einer Seite eine negative Bewertung ausgestellt. Nur 25 Almerschließungen wurden übereinstimmend als vertretbar bewertet. Für die restlichen gibt es unterschiedliche Bewertungen. *

Einzig für diese letzteren macht die von der Politik angekündigte Arbeitsgruppe Sinn, damit dafür möglichst tragfähige, realistische und schonende (in ökologischer wie finanzieller Hinsicht) Möglichkeiten für eine evtl. Erschließung gefunden werden, sofern dies der Besitzer überhaupt anstrebt.

Sinnlos ist es unserer Meinung nach hingegen, über Erschließungsprojekte in einer Arbeitsgruppe zu diskutieren, die bereits im Vorfeld von einer Landesabteilung negativ beurteilt wurden. Die Arbeitsgruppe und deren Gutachten ersetzen ja nicht den vom Gesetz vorgesehenen Instanzenweg für die Projektgenehmigung und haben auch keinen Einfluss auf die dort vorgeschriebenen offiziellen Gutachten. Über Erschließungsprojekte zu diskutieren, die bereits negative Bewertungen haben, ist nur Beschäftigungstherapie, mit der man verhindern möchte, den Almbesitzern von vornherein reinen Wein einzuschenken.

Dieses Vorgehen hat aber herzlich wenig mit der von der aktuellen Politik angekündigten Transparenzoffensive zu tun. Wäre man kohärent, würde man die Liste der

188 Almen mitsamt den Vorab-Bewertungen der Landesabteilungen veröffentlichen. Jedem Almbesitzer steht es sowieso frei, auf dem normalen Verwaltungsweg ein Projekt einzureichen, ganz unabhängig davon, ob seine Alm in dieser Liste rot, gelb oder grün bewertet wird.

Das erklärte Ziel, vorab unbürokratisch ein Projekt zu prüfen anstatt im Nachhinein teure Prozesse zu führen, würde die Landesregierung auch erreichen, wenn sie sich – wie immer angekündigt – an die Gutachten der eigenen Fachleute und Kommissionen halten würde.

Der Dachverband für Natur- und Umweltschutz wird jedenfalls erst nach Veröffentlichung der vollständigen Bewertungsliste mitarbeiten, und zwar nur bei jenen Projekten, die von vornherein von den Ämtern als „vertretbar“ bewertet wurden bzw. bei denen „eine tragfähige Lösung“ möglich ist. Für alle anderen „Spielchen“ steht der Dachverband nicht zur Verfügung.

** Zusammenfassungen der genannten Vorab-Bewertungen liegen dieser Pressemitteilung bei.*



Informationskampagne 2017 “Stil ändern / cambio stile”

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, das Ressort für Gesundheit wird im gesamten Jahr 2017 mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb eine großangelegte, Südtirol weite Informationskampagne zum Thema Selbstmanagement und Prävention durchführen. Dabei soll das Bewusstsein der Menschen für die eigene Gesundheit gestärkt und die Voraussetzungen für ein aktives und gesundes Leben geschaffen werden.

„**Stil ändern / Cambio stile**“, so der Titel der Informationskampagne, soll der Bevölkerung in Südtirol ein Instrument bieten, um selbstverantwortlich für die eigene Gesundheit zu sorgen. Die Menschen sollen über gesundheitsbeeinflussende Faktoren aufge-

klärt und darin bestärkt werden, ihr Potential für mehr Gesundheit auszubauen.

Die Kampagne wird in Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten in Sachen Selbstmanagement und Evviva-Kursen des Südtiroler Sanitätsbetriebes durchgeführt. Evviva ist ein Programm, welches vor etwa 30 Jahren an der Universität von Stanford entwickelt wurde und dazu dient, Menschen mit einer chronischen Erkrankung und deren Angehörigen oder auch Interessierten Kenntnisse über ihre Krankheit und Techniken im Selbstmanagement zu vermitteln.

Mit der neuen Informationskampagne wird das **Evviva-Projekt** um zwei weitere Bausteine erweitert. Der erste Baustein

besteht aus zwanzig öffentlichen Veranstaltungen, in denen übersichtlich und gebündelt die grundlegenden Informationen zum Evviva-Selbstmanagement für einen gesünderen Lebensstil an die Bevölkerung weitergegeben werden. Die Veranstaltungen werden ab Mitte Jänner 2017 im Zwei-Wochen-Rhythmus alternierend landesweit in allen Gesundheitssprengeln organisiert und sind kostenlos. In diesen zweistündigen

Veranstaltungen jeweils ab 19 Uhr sollen für die Bevölkerung die Bedeutung des Selbstmanagements für das eigene Wohlbefinden betont und die Selbstmanagementprogramme zur Verbesserung der Lebensqualität der Teilnehmerinnen/Teilnehmer vorgestellt werden. Sie sind für alle frei zugänglich, es besteht also keine Anmeldepflicht. Anbei die Übersicht der Veranstaltungen:

| G.B | Sprengelbezeichnung | Datum - jeweils Uhrzeit 19 - 21 Uhr | Standort bzw. Name | | Adresse | PLZ | Stadt |
|---------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------|---------------------|---|-------|---------------------|
| Brixen | Klausen-Umgebung | 18.01.2017 | Sprengel | Klausen | Seebegg, 17 | 39040 | dt. |
| Bozen | Überetsch | 01.02.2017 | Sprengel | Eppan | J.G. Plazer Straße, 29 | 39057 | Eppan |
| Meran | Naturns-Umgebung | 15.02.2017 | Sprengel | Naturns | Gustav Florastr., 8 | 39025 | Naturns |
| Bruneck | Bruneck-Umgebung | 01.03.2017 | Behindertenzentrum | Trayah | Josef-Ferrari-Str. 18 | 39031 | Bruneck |
| Bozen | Bozen | 15.03.2017 | Sprengel | Gries/Quirein | Wilhelm-Alexander-Loew-Cadonna Platz 12 | 39100 | Bozen |
| Brixen | Wipptal | 29.03.2017 | Sprengel | Sterzing | Margarethenstraße, 24 | 39049 | Sterzing |
| Bozen | Salten-Sarnthal-Ritten | 12.04.2017 | Sprengel | Sarnthein | Postwiese 1 | 39058 | Sarnthein |
| Bruneck | Tauferer-Ahrntal | 26.04.2017 | Sprengel | Sand in Taufers | Hugo-von-Taufererstraße, 19 | 39031 | Sand in Taufers |
| Bozen | Leifers-Branzoll-Pfatten | 10.05.2017 | Sprengel | Leifers | Falcone-Borsellino-Platz 1 | 39055 | Leifers |
| Meran | Obervinschgau | 24.05.2017 | Gemeindebibliothek | Mals | General-Verdross-Str. 36 | 39024 | Mals |
| Bozen | Unterland | 07.06.2017 | Sprengel | Neumarkt | F.-Bonatti-Platz, 1 | 39044 | Neumarkt |
| Bozen | Eggental-Schlern | 21.06.2017 | Sprengel | Kardaun | Steineggerweg, 3 | 39053 | Kardaun |
| Meran | Passeiertal | 30.08.2017 | Sprengel | St. Leonhard i. P. | Passeiererstraße, 3 | 39015 | St. Leonhard i.P. |
| Bruneck | Gadertal | 06.09.2017 | Sprengel | St. Martin in Thurn | Pikolein, 48 | 39030 | St. Martin in Thurn |
| Bozen | Bozen | 20.09.2017 | Sprengel | Europa | Palermostraße, 54 | 39100 | Bozen |
| Meran | Meran-Umgebung | 04.10.2017 | Sprengel | Meran | Romstraße, 3 | 39012 | Meran |
| Bruneck | Hochpustertal | 18.10.2017 | Sprengel | Innichen | In der Au, 6 | 39038 | Innichen |
| Brixen | Brixen-Umgebung | 08.11.2017 | Sprengel | Brixen | Romstraße, 5 | 39042 | Brixen |
| Meran | Mittelvinschgau | 22.11.2017 | Sprengel | Schlanders | Hauptstraße, 134 | 39028 | Schlanders |
| Meran | Lana-Umgebung | 13.12.2017 | Sprengel | Lana | Andreas-Hofer-Str. 2 | 39011 | Lana |

Weitere Informationen über die Kampagne sind auf der Web-Site www.provinz.bz.it/evviva verfügbar, auf welcher auch alle Termine der Veranstaltungsreihe veröffentlicht sind.

Der zweite Baustein ist ein Ratgeber, der den Teilnehmern der Informationsveranstaltungen ausgehändigt wird. Er soll als

nützliches Werkzeug auf dem Weg zu einem gesunden und aktiven Leben dienen und eine Alltagshilfe auf dem Weg zu einem gesünderen Lebensstil sein.

Bereits erprobt ist ein interaktiver Kurs, der seit einiger Zeit vom Südtiroler Sanitätsbetrieb angeboten wird. Er richtet sich an

Personen mit chronischer Erkrankung und deren Angehörige oder Interessierte, steht aber auch Menschen offen, die gefährdet sind, eine chronische Krankheit zu entwickeln. Diese Kurse sind kostenlos, dauern insgesamt 15 Stunden und werden in den Gesundheitsbezirken angeboten.

Für die aktuelle Kampagne werden Plakate, Online-Inserate mit einem unterlegten Videospot und Radiospots zur Übermittlung der Informationen genutzt.

Ich würde mich sehr freuen, Sie an einem der Informationsabende begrüßen zu dürfen.

Martha Stocker - Gesundheitslandesrätin



RAS stellt von DAB auf DAB+ um

Kristallklarer Hörgenuss zu Hause und unterwegs mit Digitalradio DAB+

Am 31. Januar 2017 stellte die RAS die Digitalradioprogramme von DAB auf die höhere Qualität DAB+ um. DAB+ bietet ein Plus an Tonqualität, ein Plus an Empfang (rauschfrei) und ein Plus an Radioprogrammen (bis zu 70 Programme). Wer bereits ein DAB+ Radiogerät besitzt, kann auch nach der Umstellung alle Programme wiedergeben. Ältere DAB-Geräte können dann keine Digitalprogramme mehr empfangen.

Beendigung des Parallelbetriebs von DAB und DAB+

Seit dem Jahre 2008 verbreitet die RAS digitale Radioprogramme, sowohl in DAB als auch in DAB+. Zwanzig Jahre nach Einführung der digitalen Empfangstechnologie DAB stellt die RAS nun ganz auf den neuen Digitalradiostandard DAB+ um und verbessert dadurch die Qualität aller Digitalradioprogramme. Die Umstellung erfolgt aufgrund staatlicher Vorgaben. Derzeit verbreitet die RAS in Südtirol 13 Hörfunkprogramme in DAB+ und neun Programme im alten Standard DAB (RAI Südtirol, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell, Ö1, ORF Radio Tirol, Ö3, FM4, Swiss Jazz). Die letztgenannten Programme werden ab dem 31. Januar 2017

ausschließlich in DAB+ ausgestrahlt.

Ist mein Gerät DAB+ tauglich?

Ob Ihr Gerät DAB+ tauglich ist, können Sie überprüfen, indem Sie ein Hörfunkprogramm am Digitalradio auswählen, das derzeit schon in DAB+ übertragen wird (z.B. Bayern 1+, BR Heimat oder Swiss Classic). Wird bei diesen angewählten Programmen der Ton wiedergegeben, so kann Ihr Digitalradio DAB+ bereits wiedergeben. Zeigt das Digitalradio hingegen nur den Namen des Hörfunkprogrammes an und gibt aber keinen Ton wieder, so kann Ihr Radiogerät kein DAB+ empfangen. Besitzerinnen und Besitzern solcher Radios wird empfohlen, sich frühzeitig vom Fachhandel beraten zu lassen – einige wenige DAB-Modelle



lassen sich auf DAB+ umrüsten.

UKW wird vorerst weiter ausgestrahlt

Keine Probleme gibt es vorerst mit dem vorhandenen UKW-Empfang: Weil die DAB-Radios meist auch UKW-Empfangsgeräte sind, können sie für den analogen Empfang weiterhin genutzt werden. DAB+ wird aber in Zukunft die UKW-Verbreitung ersetzen. Die RAS plant mit Ende 2017 einzelne kleinere UKW-Sendeanlagen abzuschalten. Mit dem Anstieg der DAB+ Nutzung werden schrittweise die UKW-Sendeanlagen abgeschaltet. **Deshalb sollte beim Neukauf eines Radios ab sofort Digitalradio bevorzugt werden. Dies gilt vor allem auch beim Ankauf von Neuwagen: Diese sollten mit DAB+ Autoradios ausgestattet sein.**

Um alle Hörfunkprogramme weiterhin empfangen zu können, müssen Sie einen Sendersuchlauf starten

Am 31. Januar 2017 müssen Sie an Ihrem DAB+ Empfangsgerät einen Sendersuchlauf durchführen. Den Sendersuchlauf starten Sie, indem Sie den Menüpunkt „Autotune“ oder „Scan“ anwählen. Das Digitalradio liest automatisch alle Hörfunkprogramme ein. In einzelnen Fällen ist eine Rückstellung auf die Werkseinstellungen notwendig (auch „Factory Reset“ genannt).

Fragen

Fragen rund um DAB und DAB+ beantwortet die RAS unter support@ras.bz.it oder 0471 546666.

Vissidarte - Love, Lust & passione

Die 12. Ausgabe der Zeitschrift vissidarte wurde am 28. Januar 2017 im Frauenmuseum Meran präsentiert. Bald landesweit erhältlich.

Ein neues Format und Autorinnen und Autoren aus fünf Ländern: die Zeitschrift für Kunst, Gesellschaft und kulturelle Angelegenheiten, vissidarte, betrachtet *Love, Lust & passione* aus künstlerischer, kultureller und gesellschaftlicher Sicht und stellt – neben Essays und Berichten rund um die Thematik - Kunstschaffende aus sieben Ländern vor.

Die 12. Ausgabe von vissidarte, die seit 2005 einmal jährlich erscheint, wurde auch dank der Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Gemeinde Meran und zahlreicher privater Förderer ermöglicht; als Trägerverein der Zeitschrift ist seit ihrer Gründung das Meraner Kultur- und Kommunikationszentrum ost west club est ovest tätig. Neu in diesem Jahr ist auch der Versuch, die kleine, feine Zeitschrift landesweit in Bibliotheken, Gallerien und an ausgesuchten Orten aufliegen zu lassen.



Neu in diesem Jahr ist auch der Versuch, die kleine, feine Zeitschrift landesweit in Bibliotheken, Gallerien und an ausgesuchten Orten aufliegen zu lassen.

„Wos geat haint?“ – Deine Eventseite für Südtirol

Wos geat haint? – Viele beschäftigen sich im Laufe einer Woche mit dieser Frage. – Wir haben die Antworten. Auf unserer Homepage und in der App findet jeder für sich das Richtige. Egal ob Party, Theater oder Fußballspiel, alles ist vertreten. Warum so eine große Bandbreite? Damit für jeden etwas Passendes dabei ist.

Jeder kann auch selbst ganz einfach und unkompliziert seine eigenen Events auf „Wos geat haint?“ eintragen und so für die Veranstaltung werben.

Schaut rein und wir sehen uns beim nächsten TOP Event in Südtirol! - Euer ‚Wosgeathaint‘-Team



KVW- Frühlingsfahrt in die Emilia Romagna vom 21. – 23. April 2017

Wir besichtigen die Städte Parma, Modena und Mantua, machen eine Bootsfahrt am Mincio und genießen die italienische Küche.

Nähere Informationen werden im Pfarrbrief bekanntgegeben.




PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decodesign - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poembacher.net info@poembacher.net



GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

Kiens 0474 565 312
Pfalzen 0474 528 088
Bruneck 0474 370 120
St. Lorenzen 0474 476 144
info@baeckerei-gatterer.it

2016

A Jahr voll Hoffnung für a friedvollers Leb'n,
für die vieln Flüchtlinge an Überleb'n.

An Ende va die Kriage isch nit in Sicht,
für viele Leit lei Ongscht und Verzicht.

Jeden Tog Nochrictn va Toad und Leid,
va Terror und Unmenschlichkeit.

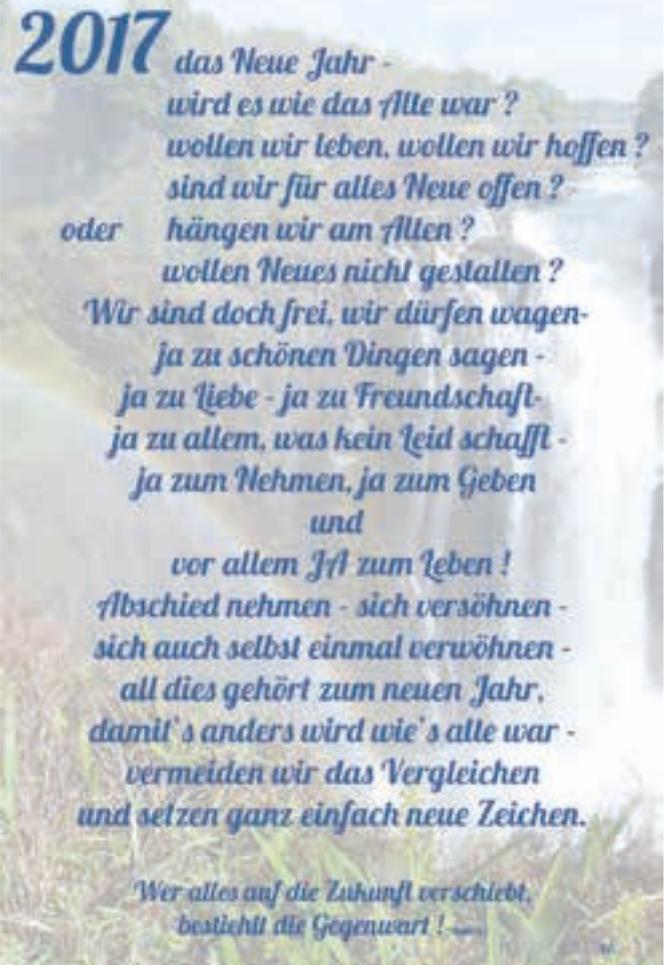
Ober a va Hilfsbereitschoft und Rettung,
s'Ergebnis va der Flughofnoschtimmung
sorgt für viel Genugtuung!!

Mit die Reformen sein mir nit
einverschtondn,
ober sein die Ressourcen ewig vorhondn??

Des Jahr isch iatz Vergongnheit,
die Zukunft bringt viel Ungewissheit,

geniessmer jedn Augnblick als Gschenk
Gsundheit, Freude und Zuversicht
wünsch' i von Herz'n enk!

Radl Marialuise



haustechnik.bz

Installateur gesucht

Für unser Team suchen wir qualifizierten
selbständigen Installateur zum baldigen Eintritt.

Baumgartner Martin

35 Jahrfeier

Im Jahr 1981 waren sie geboren,
welche den Kofl als Treffpunkt auserkoren,
am 12. November 2016 das 35. Jubiläum zu
begehen
und viele, viele waren zu sehen.
Von Amsterdam, Wien und gar Terlan waren
sie gekommen,
haben sich für ein paar gemütliche Stunden
Zeit genommen.

Zuerst wurde Bestandsaufnahme vorge-
nommen.

Wer wie viele Kinder hat bekommen?

Wo beruflich ist gelandet?

Die Beziehung ist versandet?

Gestillt die Neugierde und der größte Durst,
gegessen Knödel und Kraut mit Wurst,
wurden Kindheitserinnerungen ausgegraben,
gesprochen von Schulzeit und den Hausaufgaben.
Wie im Flug verging die Zeit
und mancher war zum Aufbrechen bereit.

Herzlichen Dank den „Initiatören“
und all jenen, die darauf hören!

Auf das nächste Jahrgangstreffen wollen wir nicht wieder 10 Jahre warten,
das Organisationskomitee kann schon bald wieder mit der Planung starten!

Veronika Willeit



Geburten

| Name | Geburtsdatum |
|----------------------|--------------|
| Gatterer Klara | 09.10.2016 |
| Marsoner Doreen | 24.10.2016 |
| Winkler Hanna | 21.10.2016 |
| Hofer Tobias | 10.11.2016 |
| Dorfmann Leon | 20.11.2016 |
| Mair Hanna | 17.12.2016 |
| Niederbrunner Anneli | 23.12.2016 |
| Löffler Eric | 23.12.2016 |
| Baumgartner Emi | 27.12.2016 |
| Baumgartner Jan | 27.12.2016 |



Todesfälle

| Name | Todesdatum |
|------------------------|------------|
| Unterpertinger Paul | 13.10.2016 |
| Engl Franz | 19.10.2016 |
| Knapp Dorigo Marianna | 25.10.2016 |
| Mair Maria | 14.12.2016 |
| Trenker Johann | 03.01.2017 |
| Unterpertinger Aloisia | 10.01.2017 |
| Oberhofer Steger Klara | 21.01.2017 |
| Huber Albin | 26.01.2017 |



Restaurant - Pizzeria Issinger Weiher
 & Weiher Express
 Weiher Platz 2
 1-39030 Issing, Italien
 Telefon: +39 0474 565684

Ristorante - Pizzeria laghetto d'Issengo
 & Weiher Express
 Piazza Weiher 2
 1-39030 Issengo, Italia
 Telefono: +39 0474 565684

www.restaurant-issingerweiher.it

E-mail: info@restaurant-issingerweiher.it



Der richtige Durchblick
 für schöne Hemden und Blusen
 gesehen im Kaufhaus Hitthaler



Sichelburgstraße 12 | 1-39030 Pfalzen (BZ)
 Tel.: 0474 528 157
 Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08 – 18.30 Uhr | SA 08 – 18 Uhr